

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Eißendorf
1-2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL, auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **775.000 €**
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue SÜDERELBE

Nr. 30 | 76. Jahrgang | 25. Juli 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de
JOIN...
...and have FUN!
Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!
Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

FISCHBEK

Der Fischbeker Musiksommer kehrt am 29. und 30. August 2026 wieder zurück. Ort der Veranstaltung ist der Kirchplatz der Corneliuskirche Fischbek.

Mehr Informationen auf Seite 2

HAUSBRUCH

Die SPD hatte die Installation einer Gedenktafel an das Zugunglück 1975 vorgeschlagen. Da der Ort öffentlich zugänglich sein muss, gibt es Schwierigkeiten.

Mehr Informationen auf Seite 3

NEU WULMSTORF

Ein glanzvoller Höhepunkt des Neu Wulmstorfer Schützen- und Volksfestes war die Proklamation von Sven Neumann von Krenski zum neuen Schützenkönig.

Lesen Sie auf Seite 4

MOORBURG

Der noch amtierende Moorburger Schützenkönig Marlon Seltmann und sein Gefolge können auf ein kurzweiliges wie harmonisches Königsjahr zurückschauen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 6-7

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de **www.gollnast.de**

Lieblingsmöbel erhalten!



Weil manche Möbel ein Teil der Familie sind.

Gerne beraten wir Sie bei Ihnen zuhause.

Löffelsend
POLSTERWERKSTÄTTEN
Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | **www.loeffelsend.de**

Ferienmodus an!
Alles für eure perfekte Sommerzeit.



OBI
Hamburg - Neugraben
Hamburg - Harburg

Genehmigung zur Nutzung ist erteilt worden

Ärger um Privatspielplatz der IG Neu-Fischbek



Der Privatspielplatz der IG Neu-Fischbek wird unter anderem gerne von mehreren Kitas benutzt. Foto: IG Neu-Fischbek

■ (mk) Fischbek. Da fehlen einem die Worte: Vor Kurzem hatten sich Kinder der Kita Himmelblau mit ihrer Erzieherin zum privaten Spielplatz der Interessengemeinschaft (IG) Neu-Fischbek in der Fischbeker Heide (Ketzendorfer Weg) aufgemacht, um dort zu spielen. Kaum hatten die Kleinen die idyllisch gelegene Freizeitanlage in Beschlag genommen, nahte das Unheil in Form von schimpfenden Anwohnern. Die Kinder hätten nichts auf der Anlage verloren, weil es sich um einen Privat-Spielplatz handele. Außerdem sei der Krach durch die Kinder nicht zu ertragen. Derart gemäßregelt, zog die Erzieherin mit den Kindern wieder ab. Die Vorsitzende der IG Neu-Fischbek, Uta Hauschild, zeigte



Schwarz auf Weiß: Der Privatspielplatz der IG Neu-Fischbek ist für Kinder bis zu zwölf Jahren gedacht. Foto: mk

sich verärgert. Natürlich, so betont sie, dürfen die Kids der Kita Himmelblau genauso wie Kinder von anderen Kitas die Freizeitanlage benutzen. Sie verweist auf ein Schreiben der IG Neu-Fischbek an die Kita Himmelblau. Dort heißt es wörtlich: „Sehr geehrte Damen und Herren, gerne übersenden wir Ihnen diese Genehmigung, dass Sie mit ihren Kita-Kindern den oben genannten – und zur Interessengemeinschaft Neu-Fischbek gehörenden – Spielplatz nutzen dürfen.“

Fortsetzung auf Seite 3

Leitungsarbeiten

■ (au) Moorburg. Aufgrund von Leitungsarbeiten ist die halbseitige Sperrung im Moorburger Elbdeich, Höhe Hausnummer 158, vom 27. bis 31. Juli zwischen Waltershofer Straße und Hohenwischer Straße auf einer Länge von ca. 20 Metern erforderlich. Der Verkehr wird mit einer transportablen Ampelanlage im Blockverkehr an der Arbeitsstelle vorbeigeführt. Die Sperrung der Fahrstreifen erfolgt wechselseitig. Eine Restfahrbahnbreite von 3,05 Metern ist jederzeit gewährleistet. Fußgänger werden an der Arbeitsstelle vorbeigeführt. Mit leichten Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen.

Impfsprechstunde

■ (au) Hamburg-Mitte. Am Mittwoch, 5. August, findet von 14 bis 16 Uhr die nächste bezirkliche Impfsprechstunde des Bezirksamts Hamburg-Mitte im Bezirksamt in der Caffamacherreihe 1-3 statt. Dabei haben Bürger die Möglichkeit, sich ganz unkompliziert, kostenlos und ohne vorherigen Termin oder Anmeldung impfen zu lassen. Folgende Impfungen werden angeboten (Empfehlung nach der Stiko – Ständige Impfkommission): Masern, Mumps, Röteln und Windpocken; Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hib (Haemophilus influenzae B) und Hepatitis B; Meningokokken ACWY und B; Pneumokokken (Kinder und Erwachsene) und Herpes Zoster. Weitere Fragen rund ums Impfen werden unter der Telefonnummer (040) 42854-7797 und per E-Mail unter mitteimpft@hamburg-mitte.hamburg.de beantwortet.

Unsere Stärken für Sie

- **Neueste Kollektionen**
- **5-Jahres-Garantie** gemäß Musterring Gütepass
- **Geprüfte Qualität**
- **Ständige Sonderangebote**
- **Kostenlose Wohnberatung** bei Ihnen zuhause
- **Computer-Einrichtungsplanung**
- **Liefer- und Montageservice** durch eigene Liefertischler



Buxtehude Am Geesttor 2
www.moebel-dreyer.de Tel. 0 41 61 / 59 82-0

MOEBEL DREYER
Ihr Partner in allen Einrichtungsfragen

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI



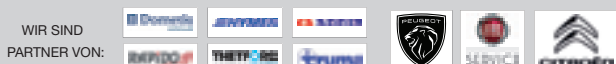
- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607

- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN

Maick Lau – Ihr Serviceberater
Camping-Hotline: 040/7344-89865
E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 – 73 44 89 86 • 0 • **www.autohaus-vedovelli.de**



**Geflügelauslieferung**
Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Sa. 01.08./Sa. 29.08.
Sa. 26.09./Sa. 24.10./Sa. 21.11.
Finkenwerder, Nähe Raiffeisenmarkt, 09.15 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte, 05244-8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

Treppenlift
Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr
► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► **Sehr preiswert**
Neu oder gebraucht
Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Vollsperrung

■ (mk) Fischbek. Aufgrund von Leitungsarbeiten wird die Straße Elstorfer Ring, Höhe 37, vom 3. bis 8. August auf einer Länge von 15 m voll gesperrt. Fußgänger, Radfahrer und Rettungsfahrzeuge können die Baustelle passieren. Es ist nicht mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Tagesausflug

■ (au) Finkenwerder/Cuxhaven. Die Kirchengemeinde St. Nikolai Finkenwerder bietet am 22. August einen Tagesausflug in den Cuxhavener Landkreis an. Die Fahrt startet um 8 Uhr mit dem Bus nach Otterndorf, dort steigen die Ausflügler um auf ein Schiff und fahren auf der Medem nach Ihlienworth. Zum Restaurant geht es dann mit einer besonderen Straßenbahn weiter zum Mittagessen, einem reichhaltigen Buffett. Nach dem Mittagessen fahren die Teilnehmer mit dem Bus weiter nach Bad Bederkesa, dort haben sie Zeit zur freien Verfügung. Die Rückkehr erfolgt gegen 19 Uhr in Finkenwerder. Interessierte melden sich bitte bis zum 1. August im Gemeindebüro im Finksweg 19 an. Der Preis pro Person beträgt für Bus, Schiff, Straßenbahn und Mittagessen: Erwachsene 60 Euro (Anzahlung 30 Euro), Kinder von vier bis 12 Jahre zahlen 40 Euro (Anzahlung 20 Euro).

Kleiderkammer geschlossen

■ (sl) Vahrendorf. Der DRK-Ortsverein Vahrendorf gibt bekannt, dass die Kleiderkammer in der Ehestorfer Straße am Dienstag, 28 Juli, geschlossen bleibt. Am 4. August ist das ehrenamtliche Kleiderkammer-Team des DRK-Ortsvereins Vahrendorf wieder wie gewohnt von 15 bis 17 Uhr für die Besucher da.

„100 Jahre Stadtpark Harburg“ Ein Wochenende, fünf Konzerte

Fotoausstellung im Harburger Rathaus



Der Harburger Stadtpark heute: Zu seinem 100-jährigen Jubiläum gibt es eine Fotoausstellung im Harburger Rathaus

Foto: au

■ (au) Harburg. Noch bis Montag, 31. August, können Interessierte die Fotoausstellung „100 Jahre Stadtpark Harburg“ in der ersten Etage des Harburger Rathauses besichtigen. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums werden in der Ausstellung zeithistorische Fotografien präsentiert, die die bewegte Geschichte und Entwicklung des Parks eindrucksvoll dokumentieren. Die Fotos stammen aus dem gleich-

Gegensatz zu den traditionellen Parkanlagen vergangener Jahrhunderte legten sie Wert auf große, zusammenhängende Flächen, die allen Bürgerinnen und Bürgern zur Erholung, zum Spielen und für sportliche Aktivitäten offenstehen. So entstanden unter anderem großzügige Spiel- und Sportflächen sowie spezielle Bereiche wie der 1933 eröffnete Schulgarten und die Anfang der 1950er-Jahre angelegten Zündschnur-Anlagen.



Revolutionär auch wenn man es nicht vermutet, der erste Spielplatz im Harburger Stadtpark

Foto: 20er Jahre Sammlung S. Rather

namigen Buch des Autors Günter Wincierz und werden in großformatigen DIN A3-Drucken gezeigt, sodass viele Details besonders gut zur Geltung kommen. Der Harburger Stadtpark wurde im Mai 1926 feierlich eröffnet. Die ersten Planungen reichen bis in die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg zurück. Mit dem Konzept des Volksparks setzten der damalige Gartendirektor Georg Hölscher und später sein Sohn Ferdinand neue Maßstäbe in der Gartenkunst. Im

Die Ausstellung bietet einen spannenden Einblick in die Entwicklung des Stadtparks und zeigt, wie sich das Konzept des Volksparks in Harburg über die Jahrzehnte bewährt und weiterentwickelt hat. Die kostenlose Ausstellung kann grundsätzlich montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr im ersten Stock des Harburger Rathauses besichtigt werden. Ein barrierefreier Zugang über den Rathaus-Innenhof ist per Fahrstuhl möglich.

2. Fischbeker Musiksommer am 29. und 30. August

■ (mk) Fischbek. Ein Wochenende voller Musik für die ganze Familie: Der Fischbeker Musiksommer wurde 2021 ins Leben gerufen und kehrt am 29. und 30. August wieder zurück.

Organisiert wird das Festival von Kymia Kermani, Ian Mardon und der Cornelius-Kirchengemeinde.

Zum Beginn am Samstag, dem 29. August, werden gleich zwei Kinderkonzerte mit dem Ensemble Holzfabrik angeboten. Um 15 Uhr wird Sergej Prokofjew „Peter und der Wolf“, ein spannender und kurzweiliger Einstieg in die Welt der klassischen Musik, alle Kinder ab 4 Jahren begeistern. Bereits um 16 Uhr folgt das Märchen „Hänsel und Gretel“ mit der Musik von Engelbert Humperdinck. Schauspiel und live gespielte Musik verschmelzen zu einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.

Am Abend geht es um 19 Uhr weiter mit dem Trio SacreFleur. Die Hamburger Jazz-Größe Reiner Regel, Bassist Lars Hansen und der Popular-Kirchenmusiker Jan Keßler holen mit Begeisterung und großer Spielfreude die ausdrucksstarken Melodien des Evangelischen Gesangbuches in die heutige Zeit. Es folgt am Sonntag, dem 30. August, um 16 Uhr das Mardon-Ensemble. Die international anerkannten und in Neugraben ansässigen



Der 2. Fischbeker Musiksommer geht vom 29. bis 30. August auf dem Gelände der Cornelius-Gemeinde über die Bühne

Foto: mk

Musiker Ian Mardon und Kymia Kermani zusammen mit ihren Kollegen geben ein „Heimspiel-Konzert“ mit dem berühmten Klarinettenquintett h-moll op.115 von Johannes Brahms. Zum Schluss um 19 Uhr kommt Quint-Essential – fünf professionelle Blechbläser aus der Metropolregion Hamburg. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Astor Piazzolla, Leonard Bernsteins West Side Story, Gershwins Summertime sowie Filmmusik von John Williams, darunter Star Wars.

Alle Konzerte finden als Open-Air-Veranstaltungen auf dem wunderschönen Kirchplatz der Corneli-

uskirche Fischbek statt. Sollte das Wetter nicht mitspielen, werden die Konzerte in die Kirche verlegt. Der Fischbeker Musiksommer wird gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Harburg sowie der Verfügungsfonds des Beirates Neugraben-Fischbek. Tickets können online über Eventim im Vorverkauf erworben werden oder in bar an der Abendkasse. <https://www.eventim-light.com/de/a/6a294c4232cc8c7be4b75341> Tickets 15 Euro/12 Euro/5 Euro Cornelius-Kirchengemeinde, Dritte Meile 1, 21149 Hamburg-Fischbek <https://cornelius-kirche.de/fischbeker-musiksommer/>

„Golden Port“: Lightshow zum Jubiläum

25 Jahre Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN

■ (mk) Hamburg. Hamburgs Hafen wird golden: Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN verwandelt sich der Hamburger Hafen vom 24. September bis 4. Oktober 2026 in den „Golden Port“.

Bei der außergewöhnlichen Lichtkunst-Inszenierung des renommierten Lichtkünstlers Michael Batz werden das Stage Theater im Hafen und das Stage Theater an der Elbe ebenso in warmes Gold getaucht wie die Gebäude

24. September. Auf der historischen Cap San Diego geben Michael Batz, Theaterleiterin Isabela Silvova sowie Darsteller:innen des Erfolgsmusicals gemeinsam den offiziellen Startschuss für die besondere Lichtkunst-Inszenierung.



Hamburgs Hafen wird golden: Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN verwandelt sich der Hamburger Hafen vom 24. September bis 4. Oktober 2026 in den „Golden Port“

Foto: Stage Entertainment

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

vom 25. Juli bis 1. August 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 25.07.2026	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0, info@striepen-apotheke.de
Sonntag, 26.07.2026	Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60, apomarktkauf@t-online.de
Montag, 27.07.2026	WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88, info@wevital-apo.de
Dienstag, 28.07.2026	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96, hamburg@pluspunkt-apotheke.de
Mittwoch, 29.07.2026	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Donnerstag, 30.07.2026	Deich-Apotheke (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93, deich-apo@gmx.de
Freitag, 31.07.2026	Markt Apotheke (Neugraben) Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0, info@markt-apotheke-neugraben.de
Samstag, 01.08.2026	Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24, apotheke.panorama@gmail.com

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information..... 70 20 87-0
Gift-Information-Nord..... 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

der Hamburg Port Authority (HPA) und Shell sowie die Museumschiffe Cap San Diego und Rickmers. Gemeinsam setzen sie ein sichtbares Zeichen für die enge Verbundenheit des Erfolgsmusicals mit dem Hamburger Hafen. Seit 25 Jahren gehört Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN fest zum kulturellen Stadtbild Hamburgs und zählt mit mehr als 17 Millionen Gästen in Hamburg zu den erfolgreichsten Musicals. Seit seiner Premiere ist das Musical untrennbar mit dem Hamburger Hafen verbunden – hier, direkt an der Elbe, ist es zu Hause und hat eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte geschrieben. Zum Jubiläum wird diese besondere Verbindung zwischen Musical, Stadt und Hafen mit einer einzigartigen Lichtkunst-Inszenierung gefeiert. Eröffnet wird der Golden Port am

Michael Batz hat u. a. mit seinem Lichtkunstprojekt Blue Port Hamburg internationale Aufmerksamkeit erlangt. Der Blue Port verwandelt den Hamburger Hafen regelmäßig in eine beeindruckende Lichtinstallation und ist mittlerweile eine beliebte Tradition in der Stadt verbunden. Zum 25-jährigen Jubiläum von Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN wird der Hafen nun erstmals in goldenen Farbtönen erstrahlen. „Disneys DER KÖNIG DER LÖWEN ist aus dem Hamburger Hafen nicht mehr wegzudenken. Die Verbindung zwischen Musical, Stadt und Hafen ist über die vergangenen 25 Jahre zu etwas ganz Besonderem geworden. Ich fühle mich geehrt, dieses unglaubliche Jubiläum mitgestalten zu dürfen und einen Teil des Hafens erneut zu erleuchten – dieses Mal in Gold“, so Michael Batz.

Geduld ist gefragt

Sanierung von B73 und Francoper Straße



Stück für Stück wird die B73 in Neugraben saniert

Foto: W. Marsand

■ (mk) Süderelbe. Aktuell gibt es zwei Sanierungen von Straßen in der Süderelbe-Region, die die Bürger in Atem hält. Die B73 im Abschnitt Neugraben bis Neu Wulmstorf und die Francoper Straße. Anwohner der Francoper Straße zwischen Hinterdeich, Emmi-Ruben-Weg und Hohenwischer Straße müssen sich noch eine Weile gedulden, bis sie diesen Teil der stark frequentierten Trasse wieder mit Fahrzeugen benutzen können. Wegen einer Fahrbahnunterspülung und des Baus der A26 sei die Vollsperrung der Francoper Straße ab Kleingartenverein „Gartenfreunde“ (aus Süden kommend) und der Straße Hinterdeich ab Hausnummer 22 (aus Norden kommend) laut Verwaltung noch mindestens bis zum 20. August erforderlich. Schweres Baugerät wie Bagger und Lkw dominieren aktuell die Szenerie. Die Oberschicht der Francoper Straße ist abgetragen, die Platten des Bürgersteigs sind entfernt. Die Unterschicht dieses Abschnittes der Francoper Straße wird von Grund auf neu mit unterschiedlichsten Materialien neu aufgetragen. Neu wird auch ein steinerner Mittelstreifen in diesem Abschnitt der Francoper

Straße sein. Anwohner des genannten Bereichs können ihre Häuser fußläufig über einen Notgehweg erreichen. Außerhalb der Baustelle sind für die Anwohner und ggf. Besucher Ersatzparkplätze eingerichtet. Fußgänger können die Baustelle ebenfalls über den untermaßigen Notgehweg passieren. Je nach Bauphase werden Fußgänger mit Hilfe von Sicherungsposten auf dem Notweg an der Baustelle vorbeigeführt. Für den Fahrzeugverkehr ist eine Umleitung über die Hohenwi-

scher Straße, Moorburger Elbdeich, Walterschofer Straße und Neuwienthaler Straße in beide Richtungen ausgeschildert. Einsatz- und Rettungsfahrzeuge können nicht durch das Baufeld geführt werden. Auch die Sanierungsarbeiten der Cuxhavener Straße gehen unvermindert weiter. Mehrere Schichten von Asphalt wurden zuletzt aufgetragen. Es werden aber noch einige Wochen ins Land ziehen, bis die B73 wieder vollkommen befahrbar ist.



Anwohner der Francoper Straße zwischen Hinterdeich, Emmi-Ruben-Weg und Hohenwischer Straße müssen sich noch eine Weile gedulden, bis sie diesen Teil der stark frequentierten Trasse wieder mit Fahrzeugen benutzen können

Foto: W. Marsand

Deckt Ersatzangebot das bisherige Leistungsangebot ab?

CDU: Anfrage zur Schließung des DB-Reisesezentrums

■ (mk) Harburg. Das DB-Reisesezentrum im Bahnhof Harburg wurde Anfang Juli 2026 dauerhaft geschlossen. Nach Angaben der Deutschen Bahn sei ein Teil des bisherigen Auftrags zum 30. Juni 2026 ausgelaufen. Der Verkauf von Nahverkehrsfahrkarten wurde auf die Metronom Eisenbahngesellschaft übertragen, die hierfür die HVV-Servicestelle im DB ServiceStore unterbeauftragt habe, hat die CDU in Erfahrung gebracht. Unklar sei, so die CDU, ob dieses Ersatzangebot das bisherige Leistungs- und Beratungsangebot vollständig abdecke, ausreichend barrierefrei und gut auffindbar sei und wann die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) über die Schließung informiert worden wäre. Vor diesem Hintergrund bittet die CDU die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM), ein Kanon von Fragen zu beantworten oder die hierfür erforderlichen Auskünfte bei den beteiligten Stellen einzuholen. Im Folgenden werden einige



Die CDU hat Fragen zur Schließung des DB-Reisesezentrums

hof Hamburg-Harburg? Ist die neue Servicestelle von allen Bahnsteigen und Bahnhofseingängen aus eindeutig ausgeschildert und ohne Ortskenntnis auffindbar? Wie ist die neue Servicestelle während der laufenden Umbau- und Baumaßnahmen erreichbar, insbesondere bei gesperrten Eingängen, Treppen, Aufzügen, Rolltreppen oder Verbindungswegen? Ist die Servicestelle während der gesamten Bauzeit stufenlos und barrierefrei erreichbar? Falls nein, welche alternativen Wege und Unterstützungsangebote werden angeboten? Wie werden Fahrgäste über kurzfristige Änderungen der Wegeführung und zeitweise gesperrte Zugänge informiert? Wie wird sichergestellt, dass ältere Menschen, Menschen ohne Smartphone oder Internetzugang sowie digital unerfahrene Fahrgäste weiterhin Fahrkarten erwerben und eine persönliche Beratung erhalten können? Ist die Servicestelle mit einem barrierefreien Schalter, einer für Rollstuhlnutzende geeigneten Bedienungshöhe, einer induktiven Höranlage und weiteren barrierefreien Kommunikationsmöglichkeiten ausgestattet?

Genehmigung zur Nutzung

Fortsetzung von Seite 1

Wir möchten aber darauf hinweisen, dass das Spielen auf der Fläche und die Nutzung der Spielgeräte auf eigene Gefahr hin geschieht.“ Der Privatspielplatz entstand Anfang der 1960er-Jahre, als die Häuser der Siedlung gebaut wurden. Damit die Kinder der Anwohner sich austoben konnten, wurde aus Beiträgen der Mitglieder der IG Neu-Fischbek die Freizeitanlage errichtet. Diese wurde und wird immer noch von den Anwohnern instand gehalten. Aktuell wird der Spielplatz auch von zahlreichen Kitas benutzt. Teilweise kommen die Kinder auch aus Neu Wulmstorf, sagt Hauschild. Sie hoffe, dass sich mit dieser Klarstellung seitens der IG Neu-Fischbek die aufgeregtten Anwohner eines Besseren besinnen und Ruhe geben werden. Denn letztlich wollen doch alle das Wohl der Kinder.

Treffen der Friedensinitiative

■ (sl) Binnenhafen. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder der Friedensinitiative Hamburg-Süd ab 19 Uhr in der KulturWerkstatt Harburg e.V., Kanalplatz 6. Die Mitglieder der Initiative sind überzeugt, dass sich die drängenden Probleme der Welt nicht mit Panzern und Konfrontationen lösen lassen. Neue Unterstützer sind willkommen. Mehr Infos per E-Mail an friedensinitiative_hamburg_sued@gmx.de.

Erfolge im Regen

Para-Bogensportler auf DM-Kurs

■ (mk) Hausbruch. Heftige Regengüsse bei der Landesmeisterschaft im Freien der Hamburger Para-Bogensportler am 19. Juli waren für die Sportler des BRSH (Behinderten- und Rehasportverband Hamburg) eine Herausforderung, der sie sich gewachsen zeigten. Konzentriert und erfolgreich absolvierten sie den Wettkampf. Die Belohnung: Etliche Meistertitel und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Landesmeister mit dem Recurvebogen wurden Çiçek Akçakaya (Master w), Mirja Meier (Seniorinnen A), Hildegard Fiebig (Seniorinnen B), Steffen Zauske (Senioren A), Dietrich Fiebig (Senioren B), alle in der Klasse AB (allgemeine Behinderungen) und Stefan Schachler (Senioren A) in der Klasse ARST

(funktionelle Behinderungen). Mit dem Compoundbogen zum Gold gelangten Çiçek Akçakaya (Damen), Nils Lammert (Master) und Andreas Henning (Senioren A) in der Klasse AB. Mit dem Blankbogen erfolgreich waren Beatrice Habertag (Master w ID – neurologische Behinderungen) sowie Dietrich Fiebig (Senioren B). Jetzt bereiten die Para-Schützen aus Süderelbe sich auf die nächste Etappe vor. Denn am 22. und 23. August wird die Deutsche Meisterschaft in Hamm ausgetragen. Bogensportleiter Stefan Schachler und seine Truppe freuen sich schon darauf! Informationen zum Bogenschießen in Hausbruch gibt die Abteilungsleitung gerne unter 040 7964998.



Landesmeisterschaften erfolgreich absolviert: Andreas Henning (vorn), Stefan Schachler, Nils Lammert, Hildegard Fiebig, Beatrice Habertag, Dietrich Fiebig und Çiçek Akçakaya (hli., v.l.n.r.). Nicht im Bild: Die Hausbrucher Mirja Meier und Steffen Zauske

Foto: HHF

Wo soll die Gedenktafel stehen?

Zugunglück 1975: Wo passierte es genau?

■ (mk) Hausbruch. Am 22. Juli 1975 ereignete sich im Stadtteil Hausbruch eins der schwersten Zugunglücke der Hamburger Geschichte. Bei einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Personenzug und einem Güterzug kamen elf Menschen ums Leben, weitere wurden verletzt. Auslöser des Unfalls war nach damaligen Ermittlungen ein übersehenes Signal durch den Lokführer des Nahverkehrszuges. Trotz der Schwere des Ereignisses und der vielen Todesopfer existiert bislang keine öffentliche Gedenkstätte oder Hinweistafel, die an dieses Unglück erinnert. Gerade mit Blick auf das 50-jährige Gedenken im Jahr 2025 war es der SPD-

merin gehören. Für beide Fälle kann das Bezirksamt aufgrund der räumlichen Unbestimmtheit des Antrags und mangelnder Zuständigkeit keinen Suchauftrag durchführen. Sofern ein konkreter Raum benannt werden würde, wäre dieser Antrag vermutlich als § 27er-Antrag an die zuständigen Fachbehörden zur Stellungnahme in einem konkreten Fall zu geben.“ Vor diesem Hintergrund hatten die Genossen die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) um Beantwortung folgender Fragen gebeten: Wo ist der konkrete Unglücksort? Ist an dem Ort die Aufstellung eines Gedenksteins möglich und welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein? Ist am nächstge-

runge der A7/Am Radeland ereignet habe. Historische Bildaufnahmen des Unglücks lassen allerdings darauf schließen, dass der Unglücksort mit hoher Wahrscheinlichkeit auf Höhe der Straße Heykenaubrook/Försterkamp lag. Damals befand sich an dieser Stelle ein Bahnübergang, auf dessen Höhe sich der Unfall ereignete. In diesem Abschnitt gehöre ausschließlich der Schienenweg zur Deutschen Bahn; angrenzende Flächen und Zugänge liegen nicht im Verantwortungsbereich der Deutschen Bahn. Aus sicherheitstechnischen Gründen sei daher das Errichten eines Gedenksteins unmittelbar im Unfallbereich für die DB nicht möglich. Angrenzende öffentliche Flächen liegen in der Zuständigkeit des Bezirksamts Harburg, der an dieser Stelle über eine Aufstellung entscheiden müsste. Zur Möglichkeit der Anbringung einer Hinweistafel am Bahnhof Neuwiedenthal (Abstand zum Unglücksort ca. 2.700 Meter Luftlinie) kann die DB erst vornehmen, wenn eine konkrete Spezifizierung vorliegt. Dazu müssten Angaben zur gewünschten Größe, zum Material, zum Inhalt der Tafel sowie zur geplanten Befestigung übermittelt werden. Anhand dieser Details kann im Anschluss eine technische und sachliche Prüfung erfolgen, ebenso wie die Abstimmung mit den zuständigen Behörden. Immerhin: „Grundsätzlich ist für die Deutsche Bahn das Gedenken an Ereignisse dieser Art und der respektvolle Umgang mit den Interessen aller Beteiligten aber von großer Bedeutung. Die öffentlichen Flächen im Umfeld des Bahnhofs Neuwiedenthal sind – mit Ausnahme der P+R-Flächen – bezirkliche Flächen, sodass das Bezirksamt Harburg über eine Aufstellung entscheiden müsste“, heißt es von der Behörde.



In der Nähe der Autobahnbrücke der A7 soll das Zugunglück passiert sein.

Foto: W. Marsand

Fraktion ein Anliegen, einen würdigen Beitrag zur Erinnerungskultur zu leisten. Daher bat sie in einem Antrag die Verwaltung um die Ermittlung eines Standorts. Dies aber gestaltet sich anscheinend schwer. In der Antwort zum Antrag lautet es nämlich unter anderem: „Ein möglicher Standort zur Erinnerung an die Opfer des Zugunglücks von 1975 müsste, um seine Erinnerungswirkung zu entfalten, auf einer öffentlich zugänglichen Fläche platziert werden. In Betracht kämen Flächen, die im Eigentum der FHH stehen oder der Deutschen Bahn als Eigentü-

legen S-Bahnhof Neuwiedenthal die Aufstellung einer Hinweistafel möglich und welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein? Die BVM erläuterte nun vor Kurzem, dass der genaue Unfallort heute durch die DB leider nicht mehr ermittelt werden könnte. Hintergrund hierfür seien umfangreiche Umgestaltungen und Anpassungen der Gleisanlagen im betroffenen Streckenabschnitt in den vergangenen Jahrzehnten. Nach heutigem Stand sei laut DB lediglich zu sagen, dass sich der Vorfal wahrscheinlich im Bereich der Autobahnunterfüh-

Früh geschossen, vorgelegt und gewonnen

Sven Neumann von Krenski ist neuer Schützenkönig

■ (mk) Neu Wulmstorf. Drei fantastische Schützenfesttage liegen hinter den Neu Wulmstorfer Schützen. Bei bestem Wetter begann das Fest am Freitagabend mit einem feierlichen Zapfenstreich und einem beeindruckenden Feuerwerk zu Ehren des scheidenden Schützenkönigs Dani Hogrefe. Am Samstagabend sorgte die Mallorca-Party für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Das Festzelt und der Schützenplatz waren bestens besucht, während die Auftritte der Mallorca-Stars vom Publikum begeistert gefeiert wurden. Die Besucher genossen einen stimmungsvollen Abend voller Musik, Tanz und guter Laune. Mit großer Spannung wurde am Sonntag der Wettstreit um die Königswürde erwartet. Sven Neumann von Krenski hatte früh geschossen und vorgelegt. Nun begann eine nervenaufreibende Wartezeit für ihn. Aber bis zum Ende des Schießens erzielte kein Schütze ein besseres Ergebnis. So wurde er als neuer König ausgerufen. Am Abend wurde er von Präsident Dani Hogrefe als „Der Loyale“ proklamiert. Diesen Beinamen erhielt er, weil er dem Schützenverein



Der frischgebackene Schützenkönig Sven Neumann von Krenski und seine Königin Nastassja freuen sich auf die Königssaison Foto: U. Martens

stets treu zur Seite steht und sich als Schützenbruder durch seine Zuverlässigkeit, Verlässlichkeit und seinen beständigen Einsatz für den Verein auszeichnet. An seiner Seite regiert Königin Nastassja. Als Adjutanten wählten sie Kai und Yvonne Bellmann sowie Sascha und Manuela Pohl. Schon während ihrer Zeit als Jungschützenkönige hatten sie sich gegenseitig als Adjutanten ausgewählt. Auch in den

Königsjahren von Kai Bellmann (2006) und Sascha Pohl (2016) bildeten sie dieselbe eingespielte Königs- und Adjutantenmannschaft. Zehn Jahre nach dem Königsjahr von Sascha Pohl kommt dieses bewährte Königsteam nun bereits zum sechsten Mal in derselben Besetzung zusammen – ein Zeichen für ihre langjährige Verbundenheit und ihre gelebte Freundschaft. Sven Neumann ist 47 Jahre alt und seit September 2022 mit seiner Ehe-

frau Nastassja von Krenski verheiratet. Zum Familienglück gehören außerdem die Kinder Maxim (17) und Maila (14) aus Nastassjas erster Ehe. Beruflich ist Sven Neumann seit 28 Jahren als Versicherungskaufmann bei der Allianz tätig. Dem Schützenverein gehört er seit 1990 an. Mit der Königswürde erreicht er nun bereits seine vierte Würde im Vereinsleben. Zuvor errang er 2002 die Würde des Jungschützenkönigs, wurde 2015 Vizekönig und sicherte sich 2022 den Titel des Vogelkönigs. Mit der Königswürde setzt der aktive Pokalschütze seiner bisherigen Schützenlaufbahn nun die Krone auf. Für den Schützenverein hat sich Sven bereits in verschiedenen Funktionen engagiert. So war er als Jugendsprecher und stellvertretender Jugendsprecher tätig sowie von 2004 bis 2008 stellvertretender Schatzmeister. Auf der Mitgliederversammlung 2026 wurde er zudem zum Kassenprüfer gewählt. Neben ihrem Engagement für den Schützenverein – dem auch Königin Nastassja angehört – verbringen Sven und Nastassja Neumann ihre Freizeit am liebsten auf Reisen.

Falsche Annahme

Keine hölzernen Sitzauflagen für Mauern

■ (mk) Neugraben. Anfang Juli 2020 wurde mit der Umgestaltung der Neugrabener Marktpassage begonnen. Die Gestaltung umfasste eine dreifarbige Betonsteinpflasterung, eine fortgeführte Sitzgelegenheiten, Fahrradbügel und Spielangebote. Dennoch sei das Stadtmobiliar noch nicht vollständig. Es würden die Holzelemente, die auf den Betonmauern als Sitzflächen vorgesehen seien, fehlen, monierte die SPD. Diese

sollten nun zeitnah ergänzt werden, damit Passanten die Sitzgelegenheit voll nutzen können, forderten die Genossen in einer Kleinen Anfrage. Das Bezirksamt Harburg erklärte unmissverständlich, dass sich die SPD-Politiker auf dem Holzweg befänden. „In der Planung für die Neugrabener Marktpassage waren zu keinem Zeitpunkt zusätzliche Sitzauflagen aus Holz auf den Betoneinfassungen vorgesehen“, betonte das Bezirksamt.



Laut Bezirksamt seien keine Sitzauflagen aus Holz für die Beton-Mauern des Neugrabener Zentrums vorgesehen Foto: W. Marsand

„Harburg, was geht?“

Harburg Marketing stellt sich vor

■ (nk) Harburg/Süderelbe. „Harburg, was geht?“ In ihrer neuen Broschüre stellt das Harburg Marketing vor, was der Hamburger Süden zwischen A7 und Rönneburg alles zu bieten hat. Natürlich ist da gerade der „Sommer im Park“, das Festival an der Freilichtbühne im Harburger Stadtpark, das noch bis zum kommenden Sonntag läuft. Aber auch viele weitere Aktivitäten des Harburg Marketing werden vorgestellt. „Harburg hat viel zu bieten“, sagt Harburgs Citymanagerin Antonia Marmon von Harburg Marketing. Ihr Engagement und das ihrer Mitstreiter erklärt sie so: „Ein Bezirk wird nicht allein durch Gebäude und Infrastruktur lebendig. Er wird lebendig durch Begegnung, durch Kultur, durch Vereine, durch Veran-



Antonia Marmon und Frank Wiechern mit der Broschüre „Harburg, was geht?“ vor dem Restaurant Leuchtturm an der Außenmühle Foto: nk

staltungen und durch Menschen, die sich mit ihrem Umfeld identifizieren.“ Dafür möchte Harburg Marke-

ting einen Platz schaffen. Nicht nur mit dem „Sommer im Park“, auch mit Aktionen wie „Play the Piano“,

dem Weißen Dinner, den Verkaufsoffenen Sonntagen oder dem Auditorium „Hamburg can dance“. Mit dabei ist auch Frank Wiechern vom Restaurant Leuchtturm an der Außenmühle. „Ich bin ein großer Verfechter und Freund von Harburg. Und ich finde es nicht gut, wie Harburg von vielen belächelt wird“, sagt er. Ein großer Teil seiner Gäste komme auch von der nördlichen Seite zum Essen und Feiern in sein Restaurant. „Und denen erkläre ich, wie schön Harburg ist.“ Und wenn die Leute über das Phoenix-Viertel sprächen, das von vielen bezeichnete „Ghetto“, „dann sage ich denen, dass das Viertel aber auch Kultcharakter hat – wie früher die Schanze. Und man ja sehen kann, was daraus erwachsen ist.“ Harburg, davon ist Frank Wiechern überzeugt, sei es wert, ganz oben mitzuschwimmen. Die Broschüre ist unter anderem im Shop von Harburg Marketing – der „Harburg Info“ – in der Höllertwiete zu bekommen.

Baum- und Gartenpflege mit Hand, Herz und fairen Preisen

Kein Baum ist zu hoch



Klettern ist die große Leidenschaft von Benjamin Dalhoff – mit Baumpflege hat er seine Leidenschaft zum Beruf gemacht Foto: Kalim Hasselblatt

■ (sl) Hamburg-Süd. „Diese Bäume bräuchten aber wirklich dringend Pflege!“, dachte sich Benjamin Dalhoff, als er zwischen zwei Vorlesungen über den Campus der Technischen Universität (TUHH) schlenderte. Kurzerhand schickte er ein paar E-Mails an verantwortliche Uni-Mitarbeiter und hatte eine Woche später einen Probeauftrag. Diesen Job erledigte er so gut, dass jetzt die Pflege aller Bäume an der Kasernenstraße ansteht. Benjamin Dalhoff war neun Jahre alt, als er zum ersten Mal in der Schule mit Bäumen und einer Axt in Berührung kam. Der Beginn einer lebenslangen Faszination für die grünen Riesen. Die große Leidenschaft des 21-jährigen Studenten ist das Sportklettern. Keine Wand ist dem angehenden Wirtschaftsingenieur zu kompliziert, kein Baum zu hoch. Zahlreiche Meistertitel zeugen von dem Erfolg in dem Sport. Was lag also näher, als die beiden Leidenschaften zusammenzubringen? Inzwischen hat Benjamin Dalhoff neben seinem Studium eine gut gehende Firma: Baumpflege & Fällung Dalhoff bietet den Kunden ein Rundum-Sorglos-Paket an. „Ich gehe zu den Kunden, nehme mir Zeit und bespreche, was sie brauchen“, sagt er. „Zuverlässige Arbeit

und faire Preise stehen bei mir an erster Stelle.“ Dabei ist die Bandbreite sehr groß. Benjamin Dalhoff beseitigt Sturmschäden und befreit die Bäume von Totholz, er lichtet Baumkronen aus und schätzt die Verkehrssicherheit ein. Er holt Genehmigungen ein und fällt auch Bäume. Dank der Erfahrung im Klettern kann er auch auf sehr engem Raum arbeiten. Die Arbeiten werden in der Regel mit einer Seilklettertechnik ausgeführt. „Wir sind in den Bäumen drin und können sehen, was wir tun müssen“, erläutert der Jungunternehmer. „Außerdem brauchen wir keine Hubsteiger oder andere schwere Geräte.“ Nebenbei bietet er auch noch Gartenpflege wie beispielsweise Hecken schneiden, Rasenpflege, Häckselarbeiten oder die Reinigung von Terrassen mit einem Hochdruckreiniger an. Mit all dem hat Benjamin Dalhoff so großen Erfolg, weil er ein fabelhaftes Team hinter sich hat. Bruder Felix ist gelernter Werkzeugmechaniker und auch selbstständig in der Baum-Branche tätig. Dazu kommen Forstwirtschaftsmeister und Baunkontrollen. Ob große Baumfällungen, regelmäßige Gartenpflege oder ein schneller Einsatz nach einem Sturm – Benjamin Dalhoff ist mit Hand und Herz unterwegs.

Von der Soccerhalle zum Gesundheitszentrum

Cryopoint bringt Kältetherapie bei -110 °C nach Neu Wulmstorf

■ Neu Wulmstorf. Was vor mehr als 28 Jahren mit einer Sport- und Freizeitanlage in Hamburg-Neugraben begann, hat sich zu einem modernen Gesundheitskonzept entwickelt. Unternehmerin Jana Wichelmann baut ihr Angebot seit Jahren kontinuierlich aus und setzt dabei auf Prävention, Rehabilitation und innovative Regenerationsmethoden. Viele Menschen aus der Region kennen die Sportline Fitness und Soccerwelt in Hamburg-Neugraben noch mit ihrer Fitnessanlage und der Soccerhalle. Heute stehen dort Rehasport, EMS-Personaltraining im Körperformen Studio sowie moderne Seminar- und Veranstaltungsräume für Unternehmen, Vereine usw. mit bis zu 30 Personen im Mittelpunkt. Mit der Eröffnung des Standortes im Ärztezentrum in Neu Wulmstorf wurde 2023 der nächste Schritt gegangen. Das Angebot startete mit dem Körperformen EMS-Personaltraining und Sportline Rehasport. Zwei Jahre später folgte die Erweiterung um Cryopoint Longe-



Das Team Neu Wulmstorf in der Kältebox, die die Lebensqualität steigert und in Schwung bringt! Foto: ein

vity – mit einer modernen Ganzkörper-Kältekammer (Icebox), in der Anwendungen bei bis zu -110 Grad Celsius durchgeführt werden. Die Ganzkörper-Kältetherapie ist vielen Menschen aus der Behandlung von Rheuma, Arthrose und chronischen Schmerzen bekannt. Darüber hinaus wird sie seit Jahren im Leistungs- und Profisport

eingesetzt, um die Regeneration nach intensiven Belastungen zu fördern und die körperliche Leistungsfähigkeit zu unterstützen. Ergänzt wird das Angebot in Neu Wulmstorf durch Kinesio-Taping und Lymphmassage. Beide Anwendungen unterstützen die Regeneration und werden u.a. bei Muskelverspannungen, Gelenkbe-

schwerden, Sportverletzungen und Schwellungen eingesetzt. „Gesundheit ist mehr als Training. Unser Ziel ist es, Menschen ganzheitlich zu begleiten – von der Prävention über die Rehabilitation bis hin zur Regeneration. Wir möchten moderne Gesundheitsangebote für alle zugänglich machen“, sagt Inhaberin Jana Wichelmann. Heute vereint der Standort in Neu Wulmstorf EMS-Personaltraining, Rehasport, Cryopoint-Ganzkörper-Kältetherapie, Kinesio-Taping und Lymphmassage unter einem Dach, womit innerhalb weniger Jahre ein modernes Gesundheitszentrum entstanden ist. **Körperformen Cryopoint Sportline An der Bahn 2 21629 Neu Wulmstorf ☎ 040 298 58 525 neuwulmstorf@cryopoint.de Körperformen Sportline Neugraben Cuxhavener Straße 346 21149 Hamburg ☎ 040 702 95 599 0176 60309387 neugraben@kformen.com**

Inh.: E.Kwiek

Sprechen Sie uns an **BEVOR**
Sie Woanders Ihr
Altgold verkaufen!
Wir Prüfen **Kostenlos** Ihren
Schmuck auf Echtheit!



AUKTIONSHAUS FRISCH

Die Experten machen jetzt auch
Haus Besuche bis zu 80km

SOFORT BARGELD!
MACHEN SIE IHR
GOLD ZU GELD!

**SOFORTIGE
BARAUZAHLUNG**

Machen sie ihr Gold zu Geld
Nutzen Sie die einmalige Chance und
machen Sie Ihre **Schätzen zu BARGELD**

27. bis 31. Juli

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg

**WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU**
145,00 €
PRO GRAMM
Markenschmuck

Die Experten sind 5 Tage vor Ort!



**Hausbesuche bis zu
80 km KOSTENLOS!**
**Wir übernehmen
Ihre Sprit- und
Taxikosten!**

Altgold und kaputter Schmuck



Barren aller Art



Goldmünzen aller Art zu Sammlerpreisen



Zahngold auch mit Gebiss oder Zähne



Armbänder bevorzugt in breiter Form



Ankauf von Uhren aller Art wir zahlen Höchstpreise



Ankauf von Uhren diverser Marken auch defekte Uhren, besonders gefragt
Rado, Omega, Rolex, Breitling, Cartier, IWC, A. Lange & Söhne, Audemars
Piguet, Patek Philippe, Jaeger Le Coultre, Chanel, goldene Taschenuhren usw.

Ankauf von Silber aller Art und in jeglicher Form



- Silbermünzen, Tafelsilber & Besteck
- Silberschmuck & Barren
- Platin- und Palladiumschmuck, Münzen & Barren
- Silber 625 / 700 / 800 / 835 / 935 / 999
- Versilberte Besteck 90 / 100 / 120 / 800

ANKAUF ALLER ART VON ANTIK UND MEHR **HÖCHSTPREISE!**

Die mit einen Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

Alte Weine**

Figuren**

Porzellan**

Taschen aller Art**

Gemälde**

Teppiche**

Antik Möbel**



Pfeifen**



Puppen**



Schallplattenspieler**



Piano / Flügel**



Antik Telefon**



Antik Uhren**



Spirituosen**



Helme**



Schreibmaschine**



Nähmaschine**



Humidor**



Bücher**



Wir zahlen bis zu 4.500,-€ für ihren Lederware**

Wir zahlen bis zu 15.500,-€ für ihren Pelz**

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
<https://auktionshaus-frisch.mozellosite.com>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.
10.30-17.30 Uhr
Inh.: E. Kwiek

Kostenlose Beratung
Bis zu 100 Km durch unser
geschultes Personal
bei Ihnen zu
Hause möglich!

P Parken vor Ort
5 Min. von der
S-Bahn Station S5
S5

Schützenfest Moorbург

31. JULI -
2. AUGUST 2026

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin.
Susann Sakowski, Telefon: (040) 70 10 17 - 24
E-Mail: s.sakowski@neuerruf.de

der neue
RUF

**Wir wünschen zum Schützenfest
in Moorbург „Gut Schuss“
sowie einen fröhlichen Festverlauf.**

Fördertechnik Heinbockel Vertriebs-GmbH
Verkauf • Miete • Service • Ersatzteile • Fahrerschulung

Hohenwischer Straße 47 · 21129 Hamburg
Telefon 040/745234-0 · Fax 040/745234-11
e-mail: info@heinbockel-gabelstapler.de · www.heinbockel-gabelstapler.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÜTZEN „GUT SCHUSS“



Bosch Car Service
Service rund ums Auto
TÜV & AU
Heizung Neueinbau & Wartung
• InspektionsService • ÖlService
• CarCheckService • ReparaturService
• BremsenService • DieselService
• ReifenService • KlimaService • Achsvermessung

Grube & Niemann GmbH

Rönneburger Kirchweg 12a · 21079 Harburg-Sinstorf
Tel. 040/69 64 73 05 · bosch-service-grubenmann@t-online.de
Mo. - Do. 7.30 - 18 Uhr · Fr. 7.30 - 16 Uhr · Sa. 8.30 - 12 Uhr

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

BOSCH
Service

WENTE Transport GmbH

Allen Schützen
und Besuchern
viel Spaß!

Kipper mit Ladekran
Asphalt-Thermotransporte
Baustofflieferungen

Moorburger Kirchdeich 10 · 21079 Hamburg
Tel. 740 25 35 · www.wente-transport.de

Wir wünschen allen Moorbürger Schützen
„Gut Schuss“,
den Besuchern viel Spaß und allen
ein sonniges und fröhliches Schützenfest!

- Heizung/Sanitär
- Wärmepumpen
- Rohrleitungsbau
- Gasheizung
- Badsanierung

Rauschning
Sanitärtechnik

Rauschning Sanitärtechnik GmbH

Stader Straße 170 · 21075 Hamburg
Tel.: 792 80 81
www.rauschning-sanitaertechnik.de

Drei Tage Tradition und Geselligkeit

SV Moorbург lädt zum Schützenfest ein

■ (mk) Moorburg. Vom 31. Juli bis zum 2. August 2026 lädt der Schützenverein zu Moorburg wieder zum Schützen- und Volksfest ein. Drei Tage lang stehen Tradition, Gemeinschaft und ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt im Mittelpunkt. Bereits am 26. Juli beginnt die Festwoche mit dem traditionellen Gottesdienst um 10 Uhr. Seit vielen Jahren bildet er den Auftakt zum Schützenfest und stimmt Mitglieder sowie viele Moorbürger auf die Festtage ein.

Der 1. August gehört zunächst den jüngsten Gästen. Ab 15 Uhr lädt der Schützenverein Moorburg zum Kinderfest mit Kinderschminken, Hüpfburg und Kinderkönigsschießen für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ein. Um 17 Uhr werden die neuen Kinder-Majestäten proklamiert, bevor die Kinderdisco beginnt. Am Abend übernimmt dann DJ Ple-



Der noch amtierende Schützenkönig Marlon Seltmann kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken
Fotos: T. Okelmann



Die Adjutanten Michael Seltmann und Marcel Ritter unterstützten König Marlon Seltmann nach besten Kräften

Den Schützen und Besuchern des Schützenfestes Moorburg steht ein kurzweiliges Wochenende mit vielen Höhepunkten bevor. Am 31. Juli startet das Schützenfest mit dem traditionellen Ummarsch durch Moorburg. Begleitet von Musikzügen ziehen die Schützen durch den Ort. Den feierlichen Abschluss des Tages bildet um 21 Uhr der Große Zapfenstreich auf dem Festplatz.

asant Project und sorgt für Partystimmung im Festzelt. Am Sonntag kommen Vereinsmitglieder, Gäste und Freunde des Schützenwesens zunächst zum gemeinsamen Festessen zusammen. Anschließend werden auf dem Schießstand die neuen Majestäten ermittelt. Gegen 18 Uhr folgt die Proklamation der neuen Würdenträger, bevor das Schützenfest mit einem gemeinsamen Festabend seinen Abschluss findet.

Bevor beim diesjährigen Schützenfest neue Majestäten ausgeschieden werden, lohnt sich noch einmal ein Blick auf alle aktuell amtierenden Würdenträger. Noch bis zum Schützenfest trägt Schützenkönig Marlon Seltmann die Königskeule des Schützenvereins zu Moorburg. Der begeisterte Golfer ist seit vielen Jahren aktives Mitglied im Verein.

Fortsetzung nächste Seite



Damenkönigin Helga Ebeling (m.) erhielt Unterstützung von ihren Adjutantinnen Traute Breckwoldt (r.) und Stephi Speicher
Fotos: T. Okelmann

Werbung im neuen RUF
ist immer ein Volltreffer!

Wir wünschen
GUT SCHUSS!

der neue
RUF



ERNST LOGISTIK

Tank- und Silofahrzeuge: Tel.: 040/3070 589-50 · Fax: 040/3070 589-59
Försterkamp 3 · 21149 Hamburg

Container-Service: Tel.: 040/3070 589-0 · Fax: 040/3070 589-19
Altenwerder Hauptstraße 2 · 21129 Hamburg

Internet: www.ernstlogistik.de



SQAS zertifiziert

Beide Standorte direkt an der A7:
Tank- und Silofahrzeuge
Abfahrt Heimfeld
Mo. 5.00 Uhr bis Sa. 14.00 Uhr durchgehend

Container-Service:
Abfahrt Waltersdorf
Mo. bis Fr. 6.00 bis 22.00 Uhr

Tank- und Silofahrzeuge

- separate Lebensmittelbahnen • kleine Reparaturen
- Ersatzteile • DKV-Service-Partner

Container-Service

- Lagerung (auch Gefahrgut) • Reparatur • Reinigung/Aufheizen • Transport



Schützenfest Moorbург





31. JULI - 2. AUGUST 2026

Fortsetzung von Seite 6

Sein Vater Michael war ebenfalls bereits Schützenkönig – eine Familientradition, die Marlon in seinem Königsjahr fortgeführt hat. Zu seinen Adjutanten ernannte er seinen Vater Michael Seltmann sowie seinen

Jungschützenkönig des Vereins. Auch sein Vater war bereits Schützenkönig und gab seine Begeisterung für den Schießsport an ihn weiter. Im September beginnt Felix Doobe seine Ausbildung und erlebt damit ein besonderer seinen Vater Michael Seltmann sowie seinen



Noch bis zur Proklamation der neuen Majestäten ist Felix Doobe Jungschützenkönig des Vereins. An seiner Seite als Adjutanten stehen seine Schwester Maja Doobe sowie Lasse Kraft, ehemaliger Jungschützenkönig



Der "König der Jungschützenkönige", Timo Schlö (l.), ist auch der 1. Vorsitzende des Schützenvereins. Zusammen mit dem König der Könige, Ernst-Wilhelm Prigge, freut er sich auf das Schützenfest.

langjährigen Freund Marcel Ritter. Auch Damenkönigin Helga Ebeling blickt auf ein schönes Regentschaftsjahr zurück. Seit vielen Jahren ist sie dem Schützenverein Moorbург eng verbunden und bringt sich aktiv ins Vereinsleben ein. Unterstützt wird sie von ihren Adjutantinnen Stephi Speicher, ihrer Tochter sowie Traute Breckwoldt. Noch bis zur Proklamation der neuen Majestäten ist Felix Doobe

ders ereignisreiches Jahr. An seiner Seite stehen seine Schwester Maja Doobe sowie Lasse Kraft, ehemaliger Jungschützenkönig. Vizekönigin Claudia Suhr: Als erste weibliche Sportwartin des Vereins und ehemalige Damenkönigin hat sie das Vereinsleben in den vergangenen Jahren aktiv mitgestaltet und engagiert sich bis heute in vielen Bereichen. Vizekönig Darko Perkovic ist Busunter-

Die Vizemajestäten Darko Perkovic und Claudia Suhr repräsentierten den Schützenverein Moorburg zu vielen Anlässen
Fotos: T. Okelmann

nehmer und Inhaber von KDE Bustouristik. Er ist vielen in Moorburg bekannt und gehört seit Jahren zum aktiven Vereinsleben. König der Könige Ernst Wilhelm Prigge ist als ehemaliger Kommandeur, aktueller

Ehrenkommandeur und früherer Schützenkönig dem Schützenverein Moorburg seit Jahrzehnten eng verbunden. König der Jungschützenkönige Timo Schlö ist auch der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Moorburg. Bereits 2003/2004 war er Jungschützenkönig und engagiert sich seit vielen Jahren in verantwortlicher Funktion für den Verein. Der Schützenverein Moorburg freut sich auf viele Besucher.

Ob beim Ummarsch, beim Kinderfest, beim Festessen oder den Festabenden – das Schützen- und Volksfest bietet zahlreiche Gelegenheiten, gemeinsam zu feiern und die Tradition des Vereins zu erleben.



Alle amtierenden Würdenträger des Schützenvereins Moorburg feiern dem anstehenden Schützenfest in Moorburg bereits entgegen

FESTFOLGE

Freitag, den 31. Juli 2026

16.30 Uhr: Königsempfang und Eintreffen der Gäste bei Fam. Klaus Rüpke, Moorburger Elbdeich 387.
17.00 Uhr: Antreten der Schützen, Moorburger Elbdeich 447. Anschließend Abholen des Königs und großer Festzug durch Moorburg zum Festplatz.
21.00 Uhr: Ankunft der Schützen bei Firma August Ernst, Moorburger Kirchdeich 60. Übergabe Königsschild und Großer Zapfenstreich.
21.30 Uhr: Kommers im Fest-

zelt zu Ehren „SM Marlon Seltmann“.
23.00 Uhr: Ende Kommers. Anschließend Ausklang im Festzelt.
Samstag, den 1. August 2026
12.00 Uhr: Schießen auf Vögel und Scheiben (Festplatz öffnet um 14.00 Uhr).
15.00 Uhr: Kinderfest auf dem Festplatz (Kinderkönigsschießen 6 bis 11 Jahre). Aufbau Kinderfest ab 14 Uhr, Vogelschießen pausiert während des Kinderfestes.
17.00 Uhr: Kinderdisco im Festzelt mit Proklamation Kinderkönigspaar.
20.00 Uhr: Musik und Tanz im Festzelt mit DJ Pleasant Project für Jung und Alt.

Sonntag, den 2. August 2026

10.00 Uhr: Schnellfeuerschießen für Vereinsmitglieder, Moorburger Bürger und Gäste.
11.30 Uhr: Empfang der Gäste zum Festessen.
12.30 Uhr: Festessen im Festzelt.
15.00 Uhr: Gemütlicher Nachmittag im Festzelt bei Kaffee und Klönschnack mit Blasmusik, Schießen auf Vögel und Scheiben.
18.00 Uhr: Antreten der Schützen auf dem Festplatz.
Proklamation und Ehrung des neuen Schützenkönigs und aller Sieger mit anschließendem Ehren- & Eröffnungstanz zum Schützenfestausklang im Festzelt.

NORDHAUSEN

Raumgestaltung

www.nordhausenraumgestaltung.de

HH-Neugraben • Groot Enn 1–3 • Tel. 701 70 24

UTE LINGK

BLUMENSTÜBCHEN HAUSBRUCH

UND TEAM

wünschen allen Schützen
viel Spaß und „Gut Schuss“

Neuwiedenthaler Str. 147, 21147 Hamburg, Tel. 040/796 74 21

K-D-E BUSTOURISTIK  **HAMBURG** ☎ 040 768 12 23

Wir wünschen
allen Moorburger Schützen

„Gut Schuss“

und auch den Besuchern viel Spaß!

Darko Perkovic und Team



Wir wünschen allen Schützen
„Gut Schuss“

Stremelkamp 16–20 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 701 26 11 • Fax (040) 702 42 39

Auto Zubehör Hausbruch

Familie Ritter wünscht
allen Schützen „Gut Schuss“

Alle Kfz-Reparaturen • Kfz-Zubehör
Anhängerreparatur • DEKRA-Stützpunkt
Cuxhavener Straße 136 a, B 73 • 21149 Hamburg
Telefon 040/796 76 76 • 796 25 25



bernd.geffke@gmx.de

☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com



AUGUST ERNST

August Ernst GmbH & Co. KG

Moorburger Kirchdeich 60
21079 Hamburg/Moorburg

Telefon 040 - 74 11 46 0
Telefax 040 - 74 11 46 30
Internet www.augusternst.de
E-Mail kontakt@augusternst.de



- Handel mit Bau- und Füllstoffen
- Transporte
- Entsorgungsleistungen inkl. logistischer Abwicklung
- Baustoffrecycling
- Containervermietung
- Erd- und Tiefbauarbeiten



Geflügel: Alltagsküche mit Genuss

-ANZEIGE-

(djd-p). Hähnchen, Pute & Co. sind die perfekten kulinarischen Alltags-Begleiter. Wenn es schnell gehen muss, ist Filet ideal. Ob gebraten, aus dem Airfryer oder als One-Pot-Genuss – in unter 30 Minuten fertig. Schenkel und Flügel eignen sich perfekt für saftig-zarte Ofengerichte, die fast von alleine im Ofen garen, während man bereits den Feierabend genießen kann. So überzeugt Geflügel jeden Tag durch Abwechslung, einfache Zubereitung und natürlich mit 100 Prozent Genuss.

Ofen-Hähnchenschenkel

Zutaten (für 4 Personen):

4 Hähnchenschenkel, 3 EL Olivenöl, 1 Zitrone, 1 EL Honig, 1 TL Kreuzkümmel, 1 TL Kurkuma, 1 TL Thymian, 1 TL Rosmarin, 1 Dose Kichererbsen, 300 g Kirschtomaten



Einkaufstipp

Achten Sie beim Einkauf auf die deutsche Herkunft von Geflügelfleisch, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Weitere leckere Rezepte gibt es auf welove.deutsches-gefluegel.de

Zubereitung:

Hähnchenschenkel mit Mischung aus Öl, Zitronensaft, Honig und Gewürzen bestreichen, auf die Kichererbsen legen, restliche Marinade darüber geben und im Ofen bei 180 Grad circa 45 bis 50 Minuten goldbraun backen. Für die letzten 15 Minuten die Tomaten dazugeben und alles zusammen genießen!

LESERBRIEF

Anbringen von Informationstafeln

zu: „Wir lassen uns ...“ in NRS, KW 29, S. 4

■ Lieber Herr Koltermann, der Streit um die beiden Straßennamen hat durchaus seine ideologischen Seiten. Das Ansinnen des Antrages mag redlich sein, aber es wird problematisch, wenn die ablehnenden Parteien in einen Topf geworfen werden mit Imperialismus und dergleichen (dieser Vorwurf trifft zu auf eine einzige dieser Parteien; aber die vielbemühte „Brandmauer“ funktioniert nun mal nicht). Es ist einfach ärgerlich, wenn dann entsprechende Pauschalvorwürfe gemacht werden.

Und noch ärgerlicher wäre die Meinung, das Problem des mangelnden Geschichtsbewusstseins oder gar der Rechtsextremismus ließen sich durch kosmetische Änderungen solcher Art lösen. In einer nahegelegenen Kleinstadt wurde vor vielen Jahren eine Carl-Petersen-Straße umbenannt in „Am Ahlftener Flatt“. Der Namensgeber dieser Straße – und Hauptfigur in einem Film mit Hans Albers (hier echte Nazipropaganda) – war wohl auch so eine unappetitliche Figur; aber es gibt sicherlich noch andere

Carl Petersen in der Geschichte. Umwidmung wäre da also eine Möglichkeit gewesen, ohne den erheblichen Verwaltungsaufwand bei den Adressänderungen. Kompromissvorschlag für die betreffenden Straßen in unserem Bezirk: Anbringen von Informationstafeln an den Straßenschildern über die Namensgeber. Und schon wäre das Erforderliche gegen Geschichtsvergessenheit getan. Der notwendige Kampf für die Demokratie muss sich auf Wesentliches konzentrieren! Kulturausschüsse und ihresgleichen können da allenfalls stete Tropfen beitragen – auf einen ziemlich heißen Stein.

Mit herzlichen Grüßen Ihr
J. Kehrberger

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachchecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
25 Jahre
1997 2022
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Funk 0172 - 95 64 954

L&R
040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen
zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung
Hamburg:
040/333 73 630
Seevetal:
04105/5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
☎ 04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reinhardtstr. 93 • 21266 Jestedburg
info@mk-handwerk.de • mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE
DZA FERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

a-p-e-l
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
• Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLLÄDEN
GLASEREI Meisterbetrieb Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg ☎ 70170 11

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 • Telefon 702 37 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Reise & Freizeit

Perfekte Mischung aus Kartfahren und Gaming

Einzigartiges Erlebnis bei BattleKart in Bergedorf

■ (mk) Bergedorf. Spürst du es? Dieses Kribbeln vor dem Start ... den Adrenalinkick, wenn die Ampel auf Grün springt? Steig ins eKart und tauche ein in eine Welt, in der du nicht nur fährst – sondern zum Helden deiner eigenen Rennstory wirst. Fühle dich wie Mario, Luigi oder werde einfach zur besten Version deiner selbst und rase mit dem eKart durch atemberaubende virtuelle Welten, in denen Realität und Fantasie miteinander verschmelzen. BattleKart ist mehr als nur ein Spiel. Es sind die Momente, in denen du mit deinen Freunden lachst, deine Familie anfeuerst

oder deinen Kollegen zeigst, was wirklich in dir steckt. Es sind die Augenblicke, in denen Sekunden entscheiden – und ein perfekt gezündeter Turbo oder ein nies platiertes Ölfaß alles verändert. Sammle Power-ups, überhole im richtigen Moment, bring deine Gegner ins Straucheln – und erlebe dieses unbeschreibliche Gefühl, wenn du als Erster über die Ziellinie schießt. Und ja ... manchmal ist es genau das kleine bisschen Schadenfreude, wenn dein bester Freund ins Rutschen gerät, das den Sieg noch süßer macht. Doch auch abseits der Strecke



BattleKart ist mehr als nur ein Spiel. Es sind die Momente, in denen du mit deinen Freunden lachst, deine Familie anfeuerst oder deinen Kollegen zeigst, was wirklich in dir steckt

Foto: BattleKart

geht das Erlebnis weiter: In der ARCADE ZONE warten neue Herausforderungen auf dich. Und während auf der Strecke um jeden Platz gekämpft wird, fiebern deine Freunde und Zuschauer vom Zuschauerbereich aus mit – mit einem kühlen Getränk in der Hand und dem Blick fest auf das nächste große Duell gerichtet. Mach diesen Moment zu deinem Moment.

Infos unter www.battlekart.com/de/hamburg-bergedorf.

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig! Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe. Uwe Sakowski, Medienberater Tel.: (040) 70 10 17 - 30 E-Mail: u.sakowski@neuerurf.de



Natur erleben – aus einer neuen Perspektive

Kanutouren auf der Neetze & dem Reihersee

■ (mk) Bardowick. Kanu-Tours am Reihersee bietet ein besonderes Freizeitvergnügen für Naturbegeisterte, die umweltfreundlich unterwegs sein möchten. Der Reihersee liegt südöstlich von Lüdershausen, einem Ortsteil der Gemeinde Brietlingen im niedersächsischen Landkreis Lüneburg. Erkunden Sie die Neetze und den Reihersee mit dem Kanu. Ideal zum Entspannen, Aktiv sein und Zeit in der Natur verbringen. Kanu fahren für Fans dieser Sportart im idyllischen Ambiente; zudem ist es umweltfreundlich.

Tipp: Bade- und Ersatzbekleidung sowie Verpflegung bitte mitbringen. Die Ausrüstung wird gestellt.



Kanu-Tours am Reihersee bietet ein besonderes Freizeitvergnügen für Naturbegeisterte, die umweltfreundlich unterwegs sein möchten

Foto: Kanu-Tours

Perfekt für Familien, Freunde und Gruppen. Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

DIE-Blaue-Stunde-Tour

Stimmungsvolle Abendtour mit dem Kanu • Start: 20 Uhr • Dauer: ca. 3 Stunden • Ein besonderes Erlebnis in der Dämmerung • Bitte 1 Tag vorher, bis 16 Uhr, anmelden.

SUPBoards

SUPBoards stehen ebenfalls zur Vermietung bereit. Öffnungszeiten & Verleih 1. Mai bis 30. September, täglich von 10 bis 18 Uhr, Kanuverleih stundenweise oder ganztägig möglich.

Kontakt:

KanuTours am Reihersee
Inh. HansJürgen Ahrens
An der Schaauffahrt 2
21357 Bardowick
Kanu-Station: Auf den Bergen 133,
Telefon: 04131 303292, Mobil: 0171 2730487, Web: www.kanu-tours-event.de. Zugang zum See/Rastplatz Parkgebühr: 3 Euro, Geöffnet bis 19 Uhr.

Kanu-Tours
am Reihersee
Natur erleben - Aktiv entspannen
Gemeinsam entdecken
Auf den Bergen 133
21382 Brietlingen/Reihersee
www.kanu-tours-event.de
info@kanu-tours-event.de
Tel. 0171 2730487 (tgl. 10:00 - 18:00 Uhr)

Tierpark Krüzen
seit 1992
Inh. S. Zeyn-Drewke
Ziegelei 9 | 21483 Krüzen | Telefon: (041 53) 33 34
1. März–31. Okt.: 9–18 Uhr
1. Nov.–28. Feb.: 10–17 Uhr
über 600 Tiere | 70 Arten | 60.000 m²
Café | Imbiss | großer Spielplatz mit Hüpfburg | Parkbahn
www.tierparkkruezen.de

BATTLE KART
Beyond Reality
HAMBURG BERGEDORF
JETZT AUCH IN HAMBURG!
QR Code

„De gode Indruck“ Waldbühne Sittensen lädt ein

■ (mk) Sittensen. Das Stück „De gode Indruck“ spielt in ländlicher Umgebung und dreht sich um den Protagonisten Paul Klenke, der nach dem Tod seines Vaters eine marode Hofstelle erbt. Der Klenkehof in Königshof hat schon bessere Zeiten erlebt. Nun erbt Paul Klenke, eigentlich als Weltenbummler und Reisejournalist auf der ganzen Welt unterwegs, mit dem Hof auch die anhänglichen Schulden. Nachbar Otto Brackhahn, seines Zeichens auch Bürgermeister von Königshof, und dessen Schwester Heike reiben sich schon die Hände, denn jahrelang haben beide Pauls Vater bereits Stück für Stück dessen Ländereien abgeluchst, und nun wollen sie auch den Rest. Doch kampflös will Paul sein Erbe nicht hergeben, und so entspinnt ein erbitterter, aber natürlich auch äußerst lustiger Kampf um alles, was einmal zum Klenkehof dazugehörte ...

Mit dabei sind:
Udo Ehler als Postbote Friedel Hinrichsen • Jürgen Meyer als Hoferbe und Reisejournalist Paul Klenke • Carsten Köhn als Landwirt und Bürgermeister Otto Brackhahn • Gerda Bredehöft als Landwirtin

Heike Brackhahn • Hendrik Ehlen als Dr. Werner Rabenhorst • Janina Köhn als Carola Rabenhorst
Regie: Anne Thies
Bühnenbau: Jürgen Meyer, Torben Matthies
Flüstern: Anke Jürs
Maske: Heike Meyer
Achtung: Tickets/Vorverkauf für 9 Euro für diese Veranstaltung startet am 25.07.2026 von 9 bis 12 Uhr bei optic Noelte, Bahnhofstraße 14, 27419 Sittensen, Telefon: 04282 508500. Danach zu den regulären Öffnungszeiten.

Weitere Veranstaltungen auf der Waldbühne: Mit einem farbenfrohen, musikalischen Programm lädt der Chor Via Nova Sittensen e.V. am Sonntag, 2. August 2026, zum großen Sommerkonzert SUMMER TIME ein. Die Veranstaltung findet auf der idyllischen Waldbühne Sittensen (Königshofallee 36) statt. Beginn ist um 15 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr. Gemeinsam mit dem Frauenchor con brio Ebersdorf e.V. und dem MGv Harmonie Bremervörde präsentiert der Chor Via Nova ein abwechslungsreiches Programm aus sommerlichen Melodien, modernen



Jürgen Meyer, Udo Ehler, Carsten Köhn, Gerda Bredehöft, Hendrik Ehlen und Janina Köhn wirken in dem Stück „De gode Indruck“ mit

Foto: Niederdeutsche Bühne Sittensen

Chorsätzen und bekannten Klassikern. Der Eintritt ist frei. Zur Unterstützung der Chorarbeit wird um eine Spende gebeten. In diesem Jahr wird der beliebte „Fierabend in Köbenhoff“ an einem Samstagabend unterbrochen von einem anderen kulturellen Highlight: Dem VfL ist es gelungen, für ein Sommer-Freiluftkonzert auf der Waldbühne die in Sittensen schon bekannte Plattdütch-Irische Fiddle Session – die Appeltown Washboard Worms – erneut zu gewinnen, und zwar für Samstag, den 15. August 2026, um 19 Uhr. Diese sechs Hamburg-Appelbecker Jungs sind wahre

Stimmungskanonen, die mit ihren fröhlichen Auftritten überall im ganzen Norden Deutschlands für Begeisterung sorgen. Zu ihrem umfangreichen Repertoire gehören vor allem traditionelle irische Folk- und Rocksongs, die sie vielfach op Platt oder in original irischer Sprache präsentieren. Der Kartenvorverkauf startet ab sofort 2026 wie gewohnt bei optic Noelte in der Bahnhofstraße 14 in 27419 Sittensen oder telefonisch unter 04282 508500. Tickets für freie Platzwahl gibts für 18 Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse, sofern noch verfügbar, dann für 20 Euro.

Fierabend in Köbenhoff
76 Jahre „Niederdeutsches Freilichttheater in Sittensen“
Auf der wunderschönen Waldbühne im Sittenser Königshof spielt die „Niederdeutsche Bühne“ des VfL Sittensen
De gode Indruck
Komödie in drei Akten von Jörg Schade
Erschienen im VVB-Verlag
Aufführungen 2026:
Samstag, 8. August | Sonntag, 16. August
Mittwoch, 12. August | Mittwoch, 19. August
Freitag, 14. August | Freitag, 21. August
Beginn jeweils um 19.30 Uhr
Eintritt: 9,- Euro.
Karten / Vorverkauf
Ab Samstag, 25. Juli 2026, 9 Uhr bis 12 Uhr
Optic Noelte, Bahnhofstraße 14, 27419 Sittensen
Telefon 04282/508500
danach zu den üblichen Geschäftszeiten
An den Aufführungstagen ist das Telefon der Waldbühne: 04282 / 31 32 ab 18.00 Uhr besetzt.
Chorfest „In the Summertime“
am Sonntag, 2. August um 15.00 Uhr – Eintritt frei –
Konzert mit den Appeltown Washboard Worms am Samstag, 15. August um 19.00 Uhr – Kartenvorverkauf bei Optic Noelte / 18,- €
www.niederdeutsche-buehne.de



STELLEN-SPEZIAL

Berufe mit Zukunft

in Erziehung & Pflege



Fotos: Adobe Stock

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater

Tel.: (040) 70 10 17-30

E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de



Wenn es nachts ernst wird

Krankenhaus ist rund um die Uhr für die Region da



Unsere Innere ist für Sie da: Oberärztin Rashmi Bhagat und Pflegefachmann Jinto John
Foto: Krankenhaus Geesthacht

■ (mk) Geesthacht. Es ist Sonntagabend, das Fieber steigt, die Luft wird knapp. Wer in diesem Moment an Geesthacht denkt, stellt sich seit dem Neustart des Krankenhauses eine einfache Frage: Ist da jemand? Die Antwort lautet ja. Die internistische Notaufnahme (INA) am Krankenhaus Geesthacht ist rund um die Uhr besetzt – an Werktagen, am Wochenende, in der Nacht. Dahinter steht die Klinik für Innere Medizin, die Patientinnen und Patienten aufnimmt, abklärt und behandelt: bei Lungenentzündung, Verschlechterung des Allgemeinzustands, entgleis-

tem Blutdruck oder Blutzucker, bei Schwindel oder Austrocknung. Als Teil des Vitalcampus Geesthacht liegen Innere Medizin, Geriatrie, eine eigene Dialyse, moderne Radiologie und das MVZ an einem Ort – mit Seniorenzentrum in der Nähe. Komplexe internistische Fragestellungen lassen sich so abklären, ohne Menschen zwischen Standorten zu verlegen. Herznotfälle, intensivpflichtige und primär chirurgische Patientinnen und Patienten werden in den benachbarten Netzwerkklinden versorgt. „Zukunft bedeutet für ein Krankenhaus vor allem eines: verlässlich er-

reichbar zu sein“, sagt Dr. med. Martin Willkomm, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Innere Medizin. „Ein Haus, das genau weiß, was es kann – und was andere besser können – ist kein kleineres Haus, sondern ein verlässliches.“

Der Vitalcampus entwickelt sich weiter: Die Klinik für Geriatrie, die ältere Menschen nach Sturz, Operation oder schwerer Erkrankung wieder auf die Beine bringt, erweitert zum 1. Oktober 2026 ihre Kapazität auf 76 Behandlungsplätze.

Mehr Management im Gesundheitswesen

Praxisnah ausgerichtet

■ (akz-o). Im Gesundheitswesen entscheidet längst nicht mehr nur medizinische oder pflegerische Fachkompetenz über gute Arbeit. In Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Reha-Zentren, Arzt- und physiotherapeutischen Praxen geht

es immer auch um Personalplanung, Abrechnung, Qualitätsmanagement, Digitalisierung, Patientenerlebnisse und wirtschaftlich tragfähige Abläufe.

Fortsetzung nächste Seite



Foto: IST Studieninstitut/akz-o

PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG
In Gemeinschaft leben. Seit 1619

Starte bei uns mit **52.600 €* als Pflegefachkraft!**

* Einstiegs-Jahresgehalt brutto inkl. 13. Gehalt, Vollzeit, Tarif 2026

Endlich ankommen.

Hier, wo Dein Pflege-talent geschätzt wird.

- 38 h/Woche
- Bis zu 39 Urlaubstage
- 25 freie Wochenenden
- Einspringprämie 75 €

Bewirb Dich jetzt! jobs.pflegenundwohnen.de

PFLEGEN & WOHNEN HAUS LINDE
Herrmann-Westphal-Straße 11 | 21107 Hamburg
haus-linde@pflegenundwohnen.de

PFLEGEN & WOHNEN HEIMFELD
An der Rennkoppel 1 | 21075 Hamburg
heimfeld@pflegenundwohnen.de

Krankenhaus Geesthacht

KARRIERE

Praxisanleitung

für unsere Ausbildungsstation

ab sofort
Voll- oder Teilzeit

Aus Erfahrung wird Zukunft.

Ausbildung braucht Menschen, die nicht nur anleiten – sondern begeistern.

- **Praxisanleiter:in** (m/w/d) Direkt in der Pflege Auszubildende begleiten
- **Sinnvolle Aufgabe** Ausbildung gestalten – Pflege von morgen stärken
- **Attraktive Konditionen** Tarifvergütung, Jobticket und mehr

- ✓ Vergütung nach Tarif
- ✓ Gute Übernahmechancen
- ✓ 13w-Jahreslohn
- ✓ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Regelmäßige Teamevents

Jetzt informieren und bewerben!

→ krankenhaus.vitalcampus.de/karriere

karriere@vitalcampus.de
Krankenhaus Geesthacht GmbH
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht

Teil des Vitalcampus Geesthacht • Alle Stellen m/w/d

vitalcampus.de • #RudenMitUnsGemeinsam

Evangelisch-lutherischer Kindertagesstättenverband Stade

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Wir haben noch freie Stellen und suchen engagierte pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit.

Standorte: Stade, Hollern-Twielenfleth, Steinkirchen & Jork

Für Rückfragen: Frau Chmel, Telefon: 04141-77 86 75

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail im PDF-Format an: kitaverband-stade@evlka.de

STELLEN-SPEZIAL
Berufe mit Zukunft
in Erziehung & Pflege

Fortsetzung von Seite 10
Wer dort täglich mit Patienten arbeitet, erlebt diese Herausforderungen unmittelbar. Viele Ärzte, Pflegekräfte, Altenpfleger und Physiotherapeuten wissen, dass gute Versorgung nur dann funktioniert, wenn auch Organisation, Führung und Finanzierung stimmen. Genau hier setzen die Weiterbildungen „Gesundheitsbetriebswirt“ des IST-Studieninstituts und „Gesundheitsökonom (FH)“ der IST-Hochschule für Management aus Düsseldorf an. Beide richten sich an Menschen, die den Gesundheitsmarkt aus der Praxis kennen oder künftig in ihm arbeiten wollen. Beide vermitteln berufsbegleitend betriebswirtschaftliches und gesundheitsbezogenes Managementwissen. Der Unterschied liegt vor allem in Abschlussniveau und beruflichem Ziel. Der „Gesundheitsbetriebswirt“ ist praxisnah ausgerichtet und eignet sich für Fachkräfte, die in Praxen und Gesundheitseinrichtungen an



Foto: IST Studieninstitut/akz-o

der Schnittstelle zwischen Team und Geschäftsführung mehr Verantwortung übernehmen möchten. Der „Gesundheitsökonom (FH)“ ist stärker strategisch und akademisch angelegt. Die Weiterbildung vermittelt gesundheitsökonomisches Wissen und eignet sich besonders für Personen, die Managementaufgaben übernehmen oder sich langfristig akademisch weiterentwickeln möchten. Beide Weiterbildungen zeichnen sich



Foto: Adobe Stock

durch Praxisnähe und die Flexibilität der Vermittlungsformen aus. Sie sind so konzipiert, dass sie sich einfach mit Beruf und Privatleben vereinbaren lassen. (www.ist.de)
Das Gesundheitswesen braucht Menschen, die Versorgung verstehen und gleichzeitig wirtschaftliche Zusammenhänge einordnen können. Gerade Ärzte, Pflegekräfte und Physiotherapeuten bringen dafür eine wichtige Voraussetzung mit. Sie wissen, wo Prozesse im Alltag funktionieren und wo sie scheitern. Mit zusätzlichem Managementwissen können sie nicht nur auf Veränderungen reagieren, sondern diese aktiv mitgestalten. Wer also bisher vor allem behandelt, gepflegt oder therapiert hat, lernt, Einrichtungen, Teams und Prozesse mit ökonomischem Verständnis zu führen. In einem Gesundheitswesen, das immer komplexer wird, kann genau das zum entscheidenden Karriereschritt werden.

#GemeinsamZurückInsLeben

MEIN BEREICH,
MEINE PATIENTEN,
MEINE FRÜHREHA.

WALDKLINIK
JESTEBURG
NEUROLOGISCHES REHABILITATIONSSCHULUNGSCENTRUM FÜR REHABILITATION

waldklinik-jesteburg.de



Anzeige

Elektromobile mit Herz
Große Auswahl an Modellen

■ (mk) Brackel. Mit Herz zur passenden Mobilität: Wer ein Elektro-/Seniorenmobil sucht, ist bei Elektromobile mit Herz in besten Händen. Inhaber Peter Billich bietet, als gelernter Kfz-Mechaniker, eine große Auswahl an Modellen und legt besonderen Wert auf persönliche, individuelle Beratung – mit Zeit, Kompetenz und Einfühlungsvermögen. Am Standort in 21438 Brackel stehen über 120 Fahrzeuge auf rund 250 m² Ausstellungsfläche bereit (Zweig Niederlassung in Ahrensburg). Hier können viele Modelle ganz alltagsnah auf einem ruhigen, vielfältigen Gelände ausgiebig getestet werden – denn oft zeigt erst die Probefahrt, welches Elektromobil wirklich passt. Gerade Menschen mit Bandscheibenvorfällen, MS, Parkinson, Schlaganfall und anderen Handikaps benötigen ganz in-

dividuelle Fahrzeuge. Peter Billich hat für alles eine Lösung. Alle Modelle von EmH sind außerdem vom Verkehrswesen als „Fußgänger“ deklariert und dürfen somit auch auf Gehwegen und in Geschäften gefahren werden und das ganz ohne Führerschein, kinderleicht. Das geht mit Modellen aus dem Internet meist nicht. Auch nach dem Kauf bleibt Elektromobile mit Herz ein zuverlässiger Ansprechpartner – erreichbar an sieben Tagen in der Woche. Sie möchten wieder mobil und unabhängig sein? Peter Billich freut sich auf Ihren Anruf. Peter Billich Elektromobile mit Herz ♥ Tel.: 0176 55776758, 21438 Brackel. Öffnung der Niederlassung nur nach Terminvereinbarung! www.ElektromobilemitHerz.de



Wer ein Elektro-/Seniorenmobil sucht, ist bei Elektromobile mit Herz in besten Händen
Foto: Elektromobile mit Herz

Senioren Aktiv im Alter

Elektromobile mit Herz

120 E-Mobile vorrätig
30 Rollatoren vorrätig

P. Billich - Telefon : 0176 – 55 77 67 58
Öffnung nur nach Terminabsprache !
21438 Brackel / Thieshope - 250 m²

Kompetente Beratung mit ganz viel Herz ♥ - Werkstatt

www.ElektromobilemitHerz.de

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

HINDERNISSE?
GIBT'S NICHT...

Bis zu 4.180 Euro
Zuschuss sichern*

... bei Ihrem Fachbetrieb
für barrierefreie Duschbereiche

- Eigene Badausstellung
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2% jährl.

*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 041 82/8 06 14 40
www.prigge-man.de

Ein guter Start in den Tag duftet nach Kaffee und frischer Zeitung!

Oder Sie können uns auch online genießen unter
WWW.NEUERRUF.DE

Unsere nächsten Sonderseiten

„Senioren“
erscheinen
am 29. August.

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 30
u.sakowski@neuerruf.de



Sie wollen individuelle
Flochzeitkarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH | Cuxhavener Str. 265 b 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11



FAMILIENANZEIGEN

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt;
ein Lächeln, das uns freute, fehlt;
ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr;
was bleibt sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.*

Antonie Puls
* 23. November 1946 † 20. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Anja Müller, geb. Puls
mit Lukas, Mareike und Benjamin
Reiner Hansen
Sebastian Müller

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 13. August 2026, um 14:00 Uhr,
in der Kapelle des Friedhofes Sinstorf,
Sinstorfer Kirchweg 23, 21077 Hamburg, statt.

Kirste Brand Meyer Bestattungen

Die Turnerschaft Harburg von 1865 e.V. trauert um ihr langjähriges
Vorstands- und Ehrenmitglied

Jürgen Allers
* 25. Mai 1936 † 20. Juli 2026

Über viele Jahre hinweg hat Jürgen das Amt des Schatzmeisters
mit herausragendem Engagement, großer Sorgfalt und tiefem Fach-
wissen geführt.
Sein unermüdlicher ehrenamtlicher Einsatz für unseren Verein und
das Gemeinwohl bleibt unvergessen.
Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Sportkameraden und
Freund. Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken
bewahren.

Turnerschaft Harburg von 1865 e.V.
Der Vorstand im Namen aller Mitglieder

Opa Werner,
ich hätte mich gerne
von dir verabschiedet...

Deine Greta

*Der letzte Kampf schon lange her,
die Boxhandschuhe am Haken – und dennoch
im Herzen immer ein Boxer geblieben.*

*So entschlief friedlich am 16. Juli 2026
unser Papa und Opi*



Franz Effenberger
* 18. Januar 1941

In Liebe und Dankbarkeit
Katja und Mareike von Cölln

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so, wie ich ihn im Leben auch hatte.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gisela Behrendt
geb. Rüter
* 8.11.1932 † 17.7.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Reinhard und Kerstin mit Johanna, Hauke und Kathleen
Holger und Reni mit Sönke, Lukas und Jonas
Renate mit Niklas
Patrick und Laura mit Stella
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt
am Donnerstag, dem 30. Juli 2026, um 13.30 Uhr
in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Anstelle von Blumen hätte Gisela sich über eine Spende
an den „Reit- und Fahrverein Neuenfelde e.V.“ gefreut.
Konto: Gisela Behrendt
IBAN: DE26 2005 0550 1267 4094 21
Verwendungszweck: Trauerfall Gisela Behrendt

Neuenfelde
Bestattungen H.-J. Lüdders

Der HTuHC und die Turnerschaft Harburg von 1865 e.V.
trauern um

Heinz Michaelis
* 2. Juni 1947 † 7. Juli 2026

Wir verlieren mit Heinz einen hochgeschätzten,
langjährigen Sportkameraden und Freund.
Er war ein leuchtendes Vorbild für ehrenamtliches
Engagement und ein menschliches Miteinander.
Er übte sein Amt als Sportwart, Abteilungsleiter
und Trainer in unserer Tennisabteilung bis zuletzt
mit unendlicher Leidenschaft und Hingabe aus
und war die „Seele und der Motor“ des HTuHC.



Wir werden Heinz in dankbarer Erinnerung behalten.

HTuHC & Turnerschaft Harburg von 1865 e.V.
Der Vorstand im Namen aller Mitglieder

Wir sind sehr traurig und erschüttert, dass wir so unerwartet
Abschied nehmen müssen von unserem ehemaligen Nachbarn

Peter Christiansen

Peter bleibt uns in Erinnerung als die Person, die uns als Kita
ermöglicht hat, dort wo wir unsere Heimat gefunden haben,
das aufzubauen, was dort bis heute entstanden ist. Wir hatten
in Peter Christiansen einen duldsamen, stets verständnisvol-
len, hilfsbereiten, fördernden und verlässlichen Nachbarn.
Wir wünschen ihm nun Ruhe und Frieden und werden ihm
stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Bärbel und seiner Familie.

**Mitarbeiter und Geschäftsleitung
der Kita Este gGmbH**

Alles hat seine Zeit...

Es gibt eine Zeit der Freude und des Glücks,
eine Zeit der Stille, des Schmerzes und der Trauer,
und es gibt eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wir verlieren einen besonderen Menschen – einen liebevollen
Ehemann, Vater, Opa und ein Vorbild.
Seine Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft werden uns fehlen.

Peter Christiansen
* 13.1.1950 † 16.7.2026

Wir vermissen Dich
Deine Bärbel
Ole
Jan mit Henrik
Klaus und Sigrid
Lennart und Michael
Heike und Robert
Rike und Sean
mit Fiete und Tilda

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
statt am Freitag, dem 31. Juli 2026, um 13.30 Uhr
in der St. Pankratius-Kirche zu Neuenfelde.
Organistenweg 6, 21129 Hamburg.

Von Trauerbekleidung bitten wir abzusehen.

Anstelle von Blumen bitten wir im Sinne von Peter um eine Spende
an die Fußballjugend des SV Este 06/70 e.V.
IBAN: DE61 2415 1005 1210 4929 87
Verwendungszweck: Trauerfall Peter Christiansen

Kondolenzadresse:
Familie Christiansen c/o Bestattungen Lüdders
Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem unermüdlichen,
das Vereinsleben mitgestaltendem, Mitglied

Peter Christiansen

Sowohl als aktiver Sportler und auch als ehrenamtlicher Mitwirkender
hat Peter über Jahrzehnte im Vereinsleben Spuren hinterlassen.
Er wusste, dass Vereinsmitglieder nur gemeinsam etwas erreichen, im
aktiven Sport und im Ehrenamt, und dabei auch die anstehenden Auf-
gaben und Ziele stets offen diskutiert werden müssen. Fußballspieler
als Kind und als Jugendlicher bis in die Ligamannschaft des Vereins,
später auch Trainer dieser Mannschaft. Neben Sport als Senior, immer
gern mit Ball, und „Mannschaftsabende“ bis zuletzt. Im Ehrenamt
war Peter nicht nur tätig als Mitorganisator unsers Jubiläums im
Team 2006, sondern danach auch für eine Zeit als Clubhauschef und
dauerhaft in der Betreuung der Senioren, im Rahmen der Weihnachts-
feier und über das Jahr verteilt zu besonderen Anlässen, neben einer
langanhaltenden Mitgliedschaft im Ehrenrat. Wir blicken auf dieses
erfüllte Vereinsleben zurück in großer Anerkennung und Dankbarkeit.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Spielvereinigung Este 06/70 e.V.
Der Vorstand

*Ein paar Jahre wollte ich noch leben,
wollte gern noch bei Euch sein,
ach, es wäre schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.*

Helga von Fehr
geb. Wichert
* 5. Juni 1950 † 17. Juli 2026

*In liebevoller Erinnerung
Matthias und Brenda
Wolfgang und Birgitt
Stina und Paul*

Die Urnenbeisetzung findet am 4. August 2026, um 11.00 Uhr,
auf dem Neuen Friedhof Harburg statt. Treffpunkt ist der letzte
Eingang, Beerentalweg 35 C, 21077 Hamburg.

*Helgas Wunsch entsprechend, kann auf Trauerkleidung
verzichtet werden.*

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Familie statt Formalitäten.
Wir verschaffen Ihnen wertvolle
Zeit zum Abschiednehmen.



GRABSTEIN - HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns
sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.



Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

**Erste
Entscheidungen
in Ruhe zu
Hause treffen.**



**Ein Blick auf unsere
Internetseite ist dabei
hilfreich.**

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

SPARCOUPON

10x waschen = 1x gratis

NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €

Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €

€ 14,- inkl. Saugen

CAR WASH

Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade

Textile Autowäsche

Lilienronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
 Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18³⁰ Uhr
 Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18³⁰ Uhr, So. 13 - 18 Uhr
 Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01 | Angebot vom 25.07. bis 28.08.26

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablett!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue RUF
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre Juwelier Kosche
 – über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAINGOLD
 in jedem Zustand!
 Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
 Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
 Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 - 18

Vertrautheit auch nach langer Zeit

Klassentreffen nach 50 Jahren

■ (au) **Süderelbe.** Als die Schüler des ersten gemeinsamen Abiturjahrgangs des Oberstufenzentrums Süderelbe – aus der Zusammenlegung der Gymnasien Neuwiedenthal und Neugraben – im Juni 1976 ihre Abiturzeugnisse erhielten, dachten sie an alles Mögliche – nur nicht daran, ihre Adressen zentral zu hinterlegen und zu aktualisieren, um sich später mal wieder zu treffen. Das hat Christian Böndel und seine Schulkameraden aber nicht aufgehalten, sich nach fast 50 Jahren wiederzutreffen und mit einer kleinen Gruppe eine „50-Jahre-Abitur-Feier – Jahrgang 1976“ zu organisieren! Zwar war noch die eine oder andere Liste vorhanden, doch Handys und Computer gab es damals noch nicht, weswegen die Organisatoren anhand von der guten alten postalischen Adresse zu Su-

perdetektiven wurden. Erschwerend kam hinzu, dass bei den Frauen nur die Mädchennamen bekannt waren. Dank diverser Suchmaschinen und mit detektivischen Spürnasen konnten letztendlich noch 58 Adressen ermittelt werden – und sogar die von 16 damaligen Lehrern! Mit dem Landhaus Jägerhof war schnell die passende Location gefunden, Einladungen für ein Treffen Mitte Juni dieses Jahres wurden geschrieben. „Mit Spannung haben wir auf die ersten Anmeldungen gewartet. Als diese sich zum Schluss auf 37 addierten und auch fünf Lehrer zusagten, war die Vorfreude groß“, erinnert sich Christian Böndel. Der erste Treffpunkt der Ehemaligen war ihre alte Schule. „Gut, dass Namensschilder vorbereitet waren. Denn der eine oder die andere sahen sich tat-

sächlich nach 50 Jahren das erste Mal wieder“, schmunzelt Böndel. Die Hausmeister hatten Kaffee und Kuchen vorbereitet – und es gab eine kleine Begehung mit vielen Bemerkungen wie „Weißt Du noch?“, „Da haben wir doch damals?“ und „Wie sich das verändert hat“. Danach ging es dann mit einem kleinen Waldspaziergang zum Landhaus Jägerhof. Dort gingen die intensiven Gespräche bis weit nach Mitternacht weiter – man hatte sich viel zu erzählen. Die Plätze wurden regelmäßig getauscht – und immer wieder war man über die Vertrautheit erstaunt, die sich über einen so langen Zeitraum bewahrt hatte. „Wir haben gemeinsam festgestellt, dass das nächste Treffen nicht erst wieder in 50 Jahren stattfinden sollte“, so Böndel.



37 ehemalige Schüler und auch fünf Lehrer des ersten gemeinsamen Abiturjahrgangs des Oberstufenzentrums Süderelbedsewr trafen sich nach 50 Jahren wieder

Foto: ein

In Informationskette eingebunden

Kleingartenanlagen vor Flut warnen

■ (mk) **Harburg/Süderelbe.** Der Bezirk Harburg ist geprägt von weiträumigen Niederungsflächen, die historisch zum Schwemmland der Elbe gehören. Über die offiziell ausgewiesenen Evakuierungs- und Warngelände hinaus ist spätestens seit der Sturmflut von 1962 bekannt, welchen Gefahren die Bevölkerung im Extremfall ausgesetzt sein kann. Auch die fraktionslosen SPD-Abgeordneten betonen, dass der Katastrophenschutz in Harburg grundsätzlich gut organisiert sei. Allerdings, so die Genossen, befinden sich auch Kleingartenanlagen in gefährdeten Gebieten. Diese würden von ihren Nutzern zwar nicht dauerhaft bewohnt, jedoch häufig bis weit in den Herbst hinein intensiv aufgesucht. Da auch in Kleingartenanlagen im Falle einer Sturmflut erhebliche Gefahren für Leib, Leben und Eigentum bestehen können, erscheint es sinnvoll, diese in bestehende Informationsketten einzubinden. Vor diesem Hintergrund hatten die SPD-Politiker in einem Antrag vorgeschlagen, die Bezirksversammlung Harburg möge beschließen: „1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Kleingartenanlagen im Bezirk Harburg potenziell überflutungsgefährdet seien. 2. Die zuständigen Stellen würden sodann ersucht, vorhandene Informationen zum Katastrophenschutz – insbesondere Sturmfluthinweise für die Bevölkerung o.ä. – künftig auch regelhaft den Vorstän-



Laut Bezirksamt sei auch die Gartengemeinschaft Neugrabener Moor e.V. überflutungsgefährdet

Foto: mk

den der betroffenen Kleingartenvereine zur Verfügung zu stellen mit der Bitte, diese ihren Mitgliedern zugänglich zu machen (z.B. durch Aushänge in Schaukästen oder Thematisierung bei Mitgliederversammlungen). Das Bezirksamt teilte in seiner Stellungnahme mit, dass folgende Kleingartenvereine in Harburg und Süderelbe potenziell überflutungsgefährdet wären: Gartenbauverein Der Eisenbahner e.V. Wohlersstieg, Klvg. Moorwiese-Neuland e.V. Großmoordamm, Neuländer Straße, Gartenbauverein Neuland von 1920 e.V. Neuländer Elbdeich, Klvg. Zubringerstraße e.V. Neuländer Weg/Wendts Weg, Gartenbauverein Kultur von 1950 e.V. Wendts Weg, Neuländer Weg, Gartenbauverein Einigkeit e.V. Neuländer Weg, Freie Gartengemeinschaft e.V. Hörstener Straße,

Klvg. Fürstenmoor e.V. Am Radeland, Moorburger Stieg, Klvg. Bauersweg e.V. Am Radeland, Klvg. Süderelbe e.V. König-Georg-Deich, Gartenfreunde Francoper Straße e.V. Francoper Straße, Gartengemeinschaft Neugrabener Moor e.V. Francoper Straße und Gartenfreunde Liedenkummer e.V. Seehofring. Mit dem Vorsitz der Bezirksgruppe Harburg im Landesbund der Gartenfreunde e.V. sei die Verteilung der von der Behörde für Inneres und Sport herausgegebenen Sturmflutmerkblätter vereinbart. Das Bezirksamt stelle der Bezirksgruppe bei Neuerscheinungen der Sturmflutmerkblätter (zuletzt im September 2024) Exemplare zur Weitergabe an die Kleingartenvereine bereit. Nachlieferungen seien auf Abforderung jederzeit möglich, erläuterte das Bezirksamt.

Sommerdom: Fünf Wochen Action, Erlebnis und Genuss

Der Neue RUF verlost Dompakete

■ (sl) **Hamburg.** An diesem Wochenende startet der lang ersehnte Hamburger Sommerdom auf dem Heiligengeistfeld. Unter dem Motto „Action, Erlebnis und Genuss“ können sich die Besucher freuen auf insgesamt 254 Geschäfte, davon 52 Fahrgeschäfte für Jung und Alt. Und



Die „Wilde Maus“ ist seit Jahren ein Klassiker auf dem Dom

natürlich gibt es auch wieder eine Neuigkeit: Erstmals sorgt der Hypnotizer auf dem Dom für Nervenkitzel. In 30 Metern Höhe verbindet das Hochfahrgeschäft rasante Pendelbewegungen mit einer drehbaren Gondel und drei unterschiedlichen Fahrprogrammen: Im „Flight Mode“ öffnet sich der Blick nach außen, im „Face Off Mode“ sitzen sich die Fahrgäste gegenüber und im „Trance Mode“ dreht sich die Gondel zum Finale dauerhaft. Nach dem erfolgreichen Start beim Frühlingsdom ist auch der Olympia Looping wieder mit von der Partie. Mit seinen mit fünf Loopings, mehr als 1.250 Metern Streckenlänge und Spitzengeschwindigkeiten von über 90 Stundenkilometern ist das die größte transportable Achterbahn der Welt. Adrenalinjunkies werden sich freuen, dass der „Skyfall“ mit freiem Fall aus rund 80 Meter Höhe, „The Beast“ und „Jeckyll & Hyde“ mit dabei sind. Sie alle sorgen mit rasanten Drehungen, Überschlagen und überraschenden Richtungswechseln für spektakuläre Fahrerlebnisse. Wer es nicht ganz so aufregend mag, ist in der Wilden Maus, der Familienachterbahn, besser aufgehoben. Zum ersten Mal läuft Norddeutschlands größtes Volksfest fünf statt nur vier Wochen. Umfragen hätten ergeben, dass die Be-



sucher gerade im Sommer gern eine Woche mehr Zeit für das Vergnügen hätten, berichtete ein Vertreter der Wirtschaftsbehörde. Sollte dieser Versuchsbalon gut angenommen werden, wird die fünfwöchige Laufzeit eine Dauererleichterung. Absolut begeistert von dieser neuen Regelung sind die Betreiber der Geschäfte auf dem



Im freien Fall aus rund 80 Meter Höhe – der „Skyfall“ ist etwas für Adrenalinjunkies

lände ziehen und damit ein Zeichen für Vielfalt, Offenheit und Toleranz setzen. Die Schausteller halten an diesem Tag besondere Angebote bereit und sorgen mit kleinen Aktionen für zusätzliche Farbtupfer auf dem Dom. Die Parade startet um 19



Wenn das Wetter gut ist, ist die Wasserrutsche die perfekte Erfrischung

Dom. „Die größten Kosten verursachen immer der Transport sowie der Auf- und Abbau“, erläutert Sascha Belli, Vorsitzender der Schausteller. „Wenn wir eine Woche länger hier sind, sparen wir bares Geld. Daher können wir in diesem Jahr auch die Preise halten und müssen nicht teurer werden.“ Für Familien lohnt sich auf jeden Fall der Familientag. Jeden Mittwoch fallen die Preise um bis zu 30 Prozent. Neben Leckereien und Spaß lockt der Dom auch in diesem Jahr wieder mit besonderen Ereignissen. Am Donnerstag, 30. Juli, wird zum zehnten Mal der Regenbogentag gefeiert. Ab 19 Uhr wird eine kunterbunte Parade mit Musik, Konfetti und ausgelassener Stimmung über das Ge-

Uhr vorm Riesenrad. Die große Aftershow-Party ab 20.30 Uhr macht den Abend komplett. Am 13. August geht es um Geschicklichkeit bei den vierten Dom-Sommerspielen. Ab 14.30 Uhr treten kleine und große Besucher beim Entenangeln, Dosenwerfen oder Bowling gegeneinander an. Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter www.dom-sommerspiele.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Auch die traditionellen Feuerwerke dürfen nicht fehlen: Gezündet werden die spektakulären Licht- und Farbefekte an den Freitagen 7., 21. und 28. August, jeweils um 22.30 Uhr über dem Heiligengeistfeld. Wie immer verlost der Neue RUF auch diesmal wieder Gutscheinpakete im Wert von jeweils rund 200 Euro. Einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Sommerdom“ bis zum 1. August an s.langner@neuerruf.de schicken. Name, Adresse und die Telefonnummer bitte nicht vergessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Am 30. Juli feiert der Dom zum zehnten Mal den Regenbogentag als Zeichen für Vielfalt und Toleranz



Mit fünf Loopings, mehr als 1.250 Metern Streckenlänge und Spitzengeschwindigkeiten von über 90 Stundenkilometern ist Olympia Looping die größte transportable Achterbahn der Welt Fotos: Dom / Henning Angerer